



BÜRGERMAGAZIN

Amtsblatt der Stadt Greiz

34. Jahrgang | Ausgabe 09/2026

05. September 2026

MENSCHEN UND MONSTER



XXXV. Greizer Theaterherbst vom 11. bis 20. September 2026

Zweiter Sanierungsabschnitt an
der Orangerie im Fürstlich
Greizer Park abgeschlossen

Seite 2

Starke Unterstützung für den
RSV Rotation Greiz

Seite 3

Ehrenamt sichtbar machen:
Thüringer Ehrenamtsbeauf-
tragter zu Besuch in Greiz

Seite 5

Liebe Greizerinnen und Greizer, liebe Gäste unserer Stadt,

Gemeinsam unsere Zukunft gestalten

unsere Region steht vor wichtigen Veränderungen und zugleich vor großen Chancen. Mit der Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) für das „Nordöstliche Vogtland“ ist deshalb ein wichtiger Prozess gestartet. Die Städte Greiz, Reichenbach, Netzsckau und Elsterberg wollen ihre langjährige Zusammenarbeit weiterentwickeln und gemeinsam Antworten auf die Herausforderungen der kommenden Jahre finden. Der Auftakt in der Vogtlandhalle ist mit großem Interesse und einer engagierten Beteiligung aus den beteiligten Städten gestartet. Das zeigt, dass die Entwicklung unserer Region viele Menschen bewegt. Nun liegen 16 Monate intensiver gemeinsamer Arbeit vor uns. Ziel ist es, im Herbst 2027 ein zukunftsweisendes Regionales Entwicklungskonzept vorzulegen, das konkrete Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für unsere Region aufzeigt. Dabei sind Ihre Ideen, Erfahrungen und Hinweise ausdrücklich willkommen. Besonders geht es um die Themen Gewerbe und Industrie, Tourismus und Veranstaltungen sowie Infrastruktur. Wo sehen Sie Potenziale? Was muss sich verändern? Welche Projekte könnten unsere Region stärken und ihre Attraktivität als Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort weiter verbessern? Ich möchte daher alle Greizer, Unternehmen, Vereine, Institutionen und engagierten Akteure ermuntern, sich einzubringen. Das REK soll nicht nur ein Konzept auf dem Papier werden, sondern eine gemeinsame Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Städte und unserer Region. Ihre Anregungen und Informationen können Sie direkt an rek@wfg-ot.de senden. Nutzen Sie diese Möglichkeit – denn die besten Ideen entstehen dort, wo Menschen ihre Region kennen, erleben und mitgestalten.

Gemeinsam für die Hammerwiesenscheune

Auch an anderer Stelle zeigt sich derzeit, wie wichtig Engagement und Zusammenhalt in unserer Stadt sind. Die mutwillige Zerstörung der Hammerwiesenscheune im Fürstlich Greizer Park hat viele Greizer tief getroffen. Umso erfreulicher ist die große Bereitschaft, den Wiederaufbau zu unterstützen. Der Freundeskreis Greizer Park e. V. und die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten haben deshalb zu einer Spendenaktion aufgerufen. Die Kosten für den Wiederaufbau werden auf rund 100.000 Euro geschätzt. Daher möchte ich den Spendenaufruf noch einmal ausdrücklich unterstützen: Jeder Beitrag hilft, die Hammerwiesenscheune wieder an ihren vertrauten Platz zu bringen.

Spendenkonto: Kontoinhaber:

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
IBAN: DE62 8208 0000 0611 8999 00
BIC: DRESDEFF827

„Wiederaufbau Hammerwiesenscheune“

Jeder Euro kommt zweckgebunden dem Wiederaufbau zugute. Gemeinsam können wir zeigen, was unsere Stadt ausmacht: Zusammenhalt, Engagement und der Wille, unsere Heimat aktiv zu gestalten.

Herzlichst
Alexander Schulze
Bürgermeister der Stadt Greiz



Zweiter Sanierungsabschnitt an der Orangerie im Fürstlich Greizer Park abgeschlossen



Von links nach rechts: Alexander Schulze (Bürgermeister der Stadt Greiz), Dipl.-Ing. Petra Hinreiner (Baureferentin STSG), Dr. Doris Fischer (Direktorin STSG), Christian Tischner (Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur), Kai Dittmann (2. Beigeordneter Landkreis Greiz), Foto: Maria Männel

An der Orangerie am Eingang des Fürstlich Greizer Parks hat die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten (STSG) den zweiten Sanierungsabschnitt abgeschlossen. Im ersten Bauabschnitt war bis 2021 zunächst der östliche Teil der Orangerie mit dem Kalthaus saniert worden. Im nun abgeschlossenen zweiten Bauabschnitt wurde der mittlere Teil saniert. Damit kann die Orangerie mit dem Kalthaus auch für Veranstaltungen genutzt werden. Neben öffentlichen Toiletten sind hier Arbeits-, Lager- und Sozialräume für das Parkpflegeteam entstanden. Rund 6 Millionen Euro hat die STSG bisher insgesamt in die Orangerie investiert. Der Thüringer Kulturminister Christian Tischner sagt: „Die Orangerie ist für Greiz nicht irgendein Gebäude. Sie prägt das Stadtbild wesentlich mit. Mit der Sanierung wird Schritt für Schritt wieder erkennbar, dass es ein Gebäude mit besonderer Geschichte und besonderer Bestimmung ist. Hier pflegt die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten historische Garten- und Orangeriekultur auf höchstem Niveau, und das Orangeriegebäude hält die traditionsreiche Infrastruktur dafür bereit.“

Dr. Doris Fischer, Direktorin der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, freut sich über die neuen Nutzungsperspektiven: „Die Orangerie hat eine wichtige Doppelfunktion im Park – damals wie heute. Im Winter werden hier die kälteempfindlichen Kübelpflanzen gehegt und im Sommer kann am gleichen Ort gefeiert werden. Ein großer Schritt ist die Sanierung der Orangerie aber auch für den ganzen Park, denn die neuen Räume für unser Team vor Ort schaffen moderne Arbeitsbedingungen für den täglichen Betrieb der Parkpflege.“ Auch Alexander Schulze, Bürgermeister der Stadt Greiz, zeigt sich erfreut über den Abschluss des zweiten Bauabschnitts: „Ich freue mich sehr, dass dieser wichtige Sanierungsabschnitt an der Orangerie nun abgeschlossen werden konnte. Mit der Fertigstellung gewinnt der Fürstlich Greizer Park nicht nur ein Stück seiner historischen Qualität zurück, sondern auch eine attraktive und besondere Location für Veranstaltungen. Die Möglichkeit, die Orangerie künftig für unter-

schiedliche Veranstaltungen zu nutzen, ist eine große Bereicherung für unsere Stadt und den Park. Besonders erfreulich ist zudem, dass mit den neuen öffentlichen Toiletten eine weitere wichtige Infrastruktur für die Besucherinnen und Besucher geschaffen wurde. Damit wird der Aufenthalt im Fürstlich Greizer Park noch angenehmer und die Orangerie zugleich zu einem noch stärker nutzbaren Bestandteil unseres öffentlichen Lebens.“ Starke Schäden an der Gebäudekonstruktion und am Dach der Orangerie machten die Sanierung notwendig, verstärkt wurden die Schäden noch einmal durch das Hochwasser 2013. Durch die Sanierung soll das äußere Erscheinungsbild der Orangerie wieder an den historischen Zustand angenähert werden. Dazu gehört die charakteristische Südfassade mit den hohen Orangeriefenstern, die über die Zeit verloren gingen. Dem Gebäude kommt zudem für den Parkbetrieb von der Pflanzenpflege bis zu Arbeits- und Aufenthaltsräumen für das Team der Parkverwaltung besondere Bedeutung zu. In dem im ersten Bauabschnitt fertiggestellten Kalthaus überwintern seit rund vier Jahren wieder Lorbeerbäume, Palmen und andere Exoten, die im Sommer den Park bereichern. Der zweite Bauabschnitt umfasste den mittleren Teil bis auf den westlichen Gebäudeabschluss. Dort wurde die Dachkonstruktion saniert, die Fassaden wurden neu verputzt und die Innenräume nach statischen Sanierungsarbeiten ausgebaut. Im Mittelteil stehen jetzt erstmals auch öffentliche Toiletten zur Verfügung, damit kann das Kalthaus künftig im Sommer für Veranstaltungen genutzt werden. Der dritte Bauabschnitt mit der Sanierung des westlichen Gebäudeabschlusses und der Ergänzung eines Warmhauses für die Aufzucht der Sommerbepflanzung steht noch aus. Derzeit ist er für die STSG nicht finanzierbar. Die Orangerie im Fürstlich Greizer Park wurde im 18. Jahrhundert in der Nähe des Sommerpalais errichtet. Sie diente zunächst vor allem der Unterbringung der exotischen fürstlichen Zitruspflanzensammlung. Über die Zeit wurde die Orangerie immer wieder umgebaut und mit wechselnden Nutzungen versehen.

Starke Unterstützung für den RSV Rotation Greiz

11.000 Euro für die Ehrenamtsarbeit und 1.610 Euro für die Nachwuchsförderung

Beim RSV Rotation Greiz gibt es Grund zur Freude: Der Verein erhält 11.000 Euro aus dem Landesprogramm zur Ehrenamtsförderung des Freistaates Thüringen. Mit der Förderung wird das große Engagement der zahlreichen ehrenamtlich Aktiven im Verein gewürdigt und zugleich ein nachhaltiges Projekt unterstützt. Zur offiziellen Übergabe besuchte Guntram Wothly, Ehrenamtsbeauftragter der Thüringer Staatskanzlei, den RSV während des Nachwuchstrainings. Dabei konnte er sich unmittelbar ein Bild von der engagierten Arbeit des Vereins und insbesondere von der Nachwuchsförderung machen. Auch die Stadt Greiz leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Ringernachwuchses. Bürgermeister Alexander Schulze überreichte im Namen der Stadt einen Scheck über 1.610 Euro an das Talentförderzentrum Ringen des RSV Rotation Greiz. Die finanzielle Unterstützung kommt unmittelbar der Nachwuchsarbeit zugute und hilft dabei, jungen Sportlerinnen und Sportlern gute Bedingungen für ihre sportliche Entwicklung zu bieten. Mit der Landesförderung plant der RSV zugleich eine nachhaltige Neuerung für seine Heimkämpfe. Künftig sollen Mehrwegbecher im RSV-Design zum Einsatz kommen. Ergänzt wird das Projekt durch eine neue professionelle Spülmaschine. Damit verbindet der Verein die Förderung des Ehrenamtes mit einem praktischen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit bei den Veranstaltungen. Für die Fans dürfte zudem eine besondere Überraschung warten: Neben dem regulären RSV-Mehrwegbecher wird es vier limitierte Sondereditionen geben. Was sich dahinter verbirgt, möchte der Verein bislang noch nicht verraten. **Die Auflösung gibt es zum ersten Heimkampf der neuen Bundesliga-Saison am 12. September 2026.** Die Unterstützung von Land und Stadt ist zugleich eine Anerkennung für all jene, die sich beim RSV Rotation Greiz ehrenamtlich engagieren. Ihr Einsatz trägt maßgeblich



dazu bei, dass der Verein seinen sportlichen und gesellschaftlichen Aufgaben nachkommen und insbesondere Kindern und Jugendlichen eine Perspektive im Ringsport bieten kann. Als Bürgermeister freue ich mich über diese Anerkennung des Ehrenamtes und über die gute Zusammenarbeit mit dem RSV Rotation Greiz. Ein lebendiges Vereinsleben ist ein wichtiger Bestandteil unserer Stadtgesellschaft – und auch der RSV zeigt eindrucksvoll, was durch gemeinsames Engagement bewegt werden kann.

Mit dem Tod von Prof. Dr. Gunther von Hagens verliert die Welt einen außergewöhnlichen Wissenschaftler und Visionär. Greiz verliert aber vor allem einen Menschen, der seine Wurzeln nie vergessen hat. Ich durfte Gunther von Hagens in den vergangenen Jahren mehrfach persönlich erleben. Aus den vielen Begegnungen ist ein freundschaftliches Verhältnis entstanden, das ich sehr geschätzt habe. Trotz seines internationalen Erfolges und seines weltweiten Bekanntheitsgrades habe ich ihn stets als einen sehr bescheidenen, höflichen, warmherzigen und humorvollen Menschen kennengelernt. In unseren Gesprächen ging es nur selten um seine Person oder seine Erfolge, sondern immer wieder um Greiz – um die Stadt seiner Kindheit und Jugend, mit der er sich zeitlebens eng verbunden fühlte. Es war mir eine große Ehre, gemeinsam mit ihm seinen Herzenswunsch zu verwirklichen und die Körperwelten-Ausstellung nach Greiz zu holen. Dass mehr als 120.000 Menschen unsere Stadt besuchten, war ein außergewöhnlicher Erfolg und hat Greiz weit über die Region hinaus bekannt gemacht. Noch bewegender war für mich jedoch zu erleben, wie glücklich und gerührt Gunther von Hagens darüber war, mit seinem Lebenswerk an den Ort zurückzukehren, der ihn geprägt hat. Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde war deshalb nicht nur eine Würdigung seiner wissenschaftlichen Lebensleistung, sondern auch Ausdruck unserer Dankbarkeit für seine tiefe Verbundenheit mit Greiz. Seine Worte „Greiz ist meine Stadt der Liebe“ haben



viele Menschen bewegt und werden unvergessen bleiben. Ich werde Gunther von Hagens als einen außergewöhnlich klugen, disziplinierten und zugleich sehr menschlichen Freund und Gesprächspartner in Erinnerung behalten. Unser Verhältnis war von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und echter Verbundenheit geprägt. Sein Rat, seine Bescheidenheit und seine Liebe zu Greiz werden mir persönlich fehlen. Im Namen der Stadt Greiz spreche ich seiner Familie und allen Angehörigen mein herzliches Mitgefühl aus. **Wir werden Prof. Dr. Gunther von Hagens ein ehrendes Andenken bewahren.**



FR 11	KÖNIG UBU Premiere Eröffnungswerkstatt nach Alfred Jarry 19:00 Uhr, Goethepark Greiz im Anschluss: Gemeinsame Premierenfeier Werkstattpatin: Heike Taubert, Thüringer Finanzministerin a.D.
SA 12	BURATTINO Premiere Kinderwerkstatt nach Alexej Tolstoi 15:00 Uhr, Studiobühne der Vogtlandhalle Greiz Werkstattpate: Holger Steiniger DRACULA Premiere Jugendwerkstatt nach Bram Stoker 19:30 Uhr, Pferdestall im Oberen Schloss Greiz Werkstattpatnschaft: Wamser & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH COME TOGETHER Gemeinsames „Klassentreffen“ ehemaliger Teilnehmenden und allen Theaterherbst-Interessierten. Ladet gerne dazu ein! 21:00 Uhr, Café Heyer Greiz
SO 13	UNGEHEUER MENSCH Premiere Schauspielwerkstatt nach einer Stückentwicklung von Uta Plate und Ensemble 15:00 Uhr, Haus Friedensbrücke Greiz GON.ZWO Fremdveranstaltung Konzert (nicht im Dauerkartenpreis enthalten) 17:00 Uhr, Studiobühne der Vogtlandhalle Greiz GUNDERMANN – ENGEL ÜBER DEM REVIER Gastspiel TheaterKorona, Leipzig 19:30 Uhr, 10aRium Greiz
DI 15	BURATTINO Schulvorstellung Kinderwerkstatt nach Alexej Tolstoi 09:00 Uhr / 11:00 Uhr, Studiobühne der Vogtlandhalle Greiz DAS ARTISCHOCKENHERZ Gastspiel mit Patrick Niegisch und Maria Carmela Marinelli 20:30 Uhr, Café Heyer Greiz
MI 16	DRACULA Jugendwerkstatt nach Bram Stoker 18:30 Uhr, Pferdestall im Oberen Schloss Greiz DIE ELIXIERE DES TEUFELS Gastspiel NACH E. T. A. HOFFMANN Midnight Story Orchestra, Nürnberg 20:30 Uhr, Stadtkirche St. Marien, Greiz

Do 17	DRACULA Schulvorstellung Jugendwerkstatt nach Bram Stoker 09:00 Uhr / 11:00 Uhr, Pferdestall im Oberen Schloss Greiz LEBEN UND STERBEN VON STEFAN ZWEIG Lesung Jeffrey Döring, Leipzig 18:30 Uhr, Stadt- und Kreisbibliothek Greiz DIE GRIMMSCHWESTERN Gastspiel Theater Papperlapapp, Leipzig 20:30 Uhr, Studiobühne der Vogtlandhalle Greiz
FR 18	KEIN ZURÜCK MEHR Gastspiel Mondstaubtheater e.V., Zwickau 17:00 Uhr, Studiobühne der Vogtlandhalle Greiz ES WAR EINMAL UND WAR AUCH NICHT... Gastspiel Ton und Kirschen Wandertheater, Werder/Havel 20:30 Uhr, Goethepark Greiz
SA 19	GREIZNACHT Abschlussparty Wir sagen Danke und zeigen euch einen Rückblick auf das diesjährige Festival und feiern mit Band und DJ. 18:30 Uhr, Goethepark Greiz
So 20	KINDERTAG MIT BURATTINO Kinderwerkstatt nach Alexej Tolstoi 15:00 Uhr, Studiobühne der Vogtlandhalle Greiz Weitere Aufführung außerhalb des Festivals: König Ubu am 26.09.2026, 19:30 Uhr, Neuberinhaus Reichenbach



Ausbildungs- und Jobmesse des 1. FC Greiz ein voller Erfolg

Am 20.08.2026 fand auf dem Greizer Tempelwald im Zuge des Waldsportfestes des 1. FC Greiz (vom 20.08.2026 bis 23.08.2026) zum ersten Mal eine Ausbildungs- und Jobmesse statt. Rund 400 Besucherinnen und Besucher kamen auf das Sportgelände des Greizer Fußballclubs, um sich bei der Ausbildungsmesse über berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Bei sommerlichem Andrang bot die Messe jungen Menschen und allen Arbeitssuchenden und Interessierten die Gelegenheit, mit regionalen Unternehmen, Ausbildungsbetrieben und Bildungseinrichtungen ins Gespräch zu kommen.



An den zahlreichen Ständen konnten sich die Interessierten aus erster Hand über Ausbildungsberufe, Praktika und Karrierewege informieren. Die Resonanz auf die Veranstaltung war durchweg positiv. Sowohl die ausstellenden Betriebe als auch die Besucherinnen und Besucher lobten die gute Organisation, die vielfältige Angebotspalette und die entspannte Atmosphäre auf dem Tempelwald. Für viele Jugendliche bot die Messe einen wertvollen ersten Kontakt zu potenziellen Ausbildungsbetrieben. Angesichts des großen Erfolgs steht bereits fest: Die Ausbildungsmesse auf dem Tempelwald soll im kommenden Jahr wiederholt werden. Der 1.FC Greiz freut sich darauf, erneut Unternehmen und Nachwuchskräfte zusammenzubringen und die Region als attraktiven Ausbildungsstandort zu präsentieren.



Ehrenamt sichtbar machen: Thüringer Ehrenamtsbeauftragter zu Besuch in Greiz

Am 4. August 2026 war der Thüringer Ehrenamtsbeauftragte der Thüringer Staatskanzlei, Guntram Wothly, zu Gast in Greiz. Anlass seines Besuchs war die offizielle Übergabe einer Dankesurkunde für die Plakataktion #Ich-BinEngagiert, mit der ehrenamtliches Engagement in Greiz sichtbar gemacht wurde. Die Plakataktion entstand im Rahmen der Arbeitsgruppe Ehrenamt und Engagement des Präventionsrates Greiz. Mit zahlreichen persönlichen Portraits und Geschichten sollte gezeigt werden, wie vielfältig ehrenamtliches Engagement in Greiz ist und wie viele Menschen sich tagtäglich für ihre Stadt und ihre Gemeinschaft einsetzen. Im Mittelpunkt des Besuchs stand neben der Würdigung der Aktion vor allem der gemeinsame Austausch über das Ehrenamt in Thüringen. Dabei ging es um die Bedeutung des freiwilligen Engagements, die Herausforderungen für Vereine und Ehrenamtliche sowie darum, wie Engagement vor Ort unterstützt und sichtbar gemacht werden kann. Der Präventionsrat Greiz besteht seit November 2024. Als Netzwerk verschiedener Akteure der Stadtverwaltung Greiz, des Landkreises Greiz und der Zivilgesellschaft arbeitet er unter anderem zu den Themen Seniorensicherheit, Kinder- und Jugendschutz, Kriminalprävention sowie Bildung und Aufklärung. Zur Bearbeitung dieser Themen wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. Dazu gehören unter anderem

- die Arbeitsgruppe Ehrenamt und Engagement,
- die Arbeitsgruppe Seniorensicherheit und
- die Arbeitsgruppe Hilfefunkte,
- die Arbeitsgruppe Jugendclub 2000,
- die Arbeitsgruppe Enkeltrick sowie
- die Arbeitsgruppe „Clever Streiten für Kids“.

In den Arbeitsgruppen bringen sich unterschiedliche Akteure und interessierte Bürgerinnen und Bürger mit ihren Erfahrungen, Ideen und ihrem Engagement ein. Der Präventionsrat Greiz möchte diese Zusammenarbeit auch künftig weiter ausbauen und freut sich über Menschen, die sich mit ihren Ideen und ihrer Zeit einbringen möchten. Weitere Informationen zum Präventionsrat Greiz und seinen Arbeitsgruppen gibt es auf <https://www.greiz.de/verwaltung/paeventionsrat>.



Daniela Weinbrecht (2.v.l.) bekam von dem Thüringer Ehrenamtsbeauftragten Guntram Wothly (l.) die Urkunde überreicht. Ebenfalls im Bild: Maria Lüttchen (Kreissportbund Greiz) und Michael Täubert (Täubert-Design)

Projektaufruf vom 17.07.2026 für LEADER-Vorhaben 2027 ff. zur Umsetzung der RES „Greizer Land“ 2023-2027

Der Verein „LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V. (RAG) ruft in seinem Aktionsgebiet zur Einreichung von Projekten für das Jahr 2027 ff. auf, die der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) „Greizer Land“ 2023-2027 dienen. Im Rahmen des Projektaufrufes stehen dazu in den Jahren 2027 ff. kommunale und private Mittel zur Verfügung. Für die Förderperiode wurden in der RES 2023-2027 nachfolgende vier Handlungsfelder für die Entwicklung der Region „Greizer Land“ festgelegt:

- **Handlungsfeld 1:**
Wertschöpfen und Leben auf dem Land
- **Handlungsfeld 2:**
Sicherung der Daseinsvorsorge
- **Handlungsfeld 3:**
Klima- und Umweltschutz -
Erneuerbare Energien
- **Handlungsfeld 4:**
Schutz der Natur- und Kulturlandschaft -
Nutzung des touristischen Potenzials

Dem LEADER-Ansatz entsprechend, sollen private und kommunale Projekte sowie Kooperationsprojekte im Rahmen dieser Handlungsfelder Beiträge zur Verwirklichung der Entwicklungsziele der RES „Greizer Land“ 2023-2027 leisten. Die RES 2023-2027 steht auf der Internetseite der RAG „Greizer Land“ unter dem Link: <https://leader-rag-greiz.de/res2023-2027/1353/> zum Herunterladen zur Verfügung. Sie beinhaltet neben den Entwicklungszielen und Handlungsfeldern auch Festlegungen zu den Bewertungskriterien des Auswahlverfahrens der Projekte. Anhand dieser Kriterien werden die Projekte durch den Vorstand der RAG bewertet und einem Ranking unterzogen. Als beratende Stelle für Auskünfte zum Projektaufruf und zur RES steht Ihnen das Regionalmanagement der

Die Antragstellung hat grundsätzlich seit 01.01.2025 im Online-Antragsverfahren über das digitale Portal PORTIA (<https://portia.thueringen.de/>) zu erfolgen. Die Formulare für die Beantragung können Sie direkt im PORTIA-Portal unter ILONA Integrierte Ländliche Entwicklung / Projekte zur Umsetzung der jeweiligen Regionalen Entwicklungsstrategie einschl. Kooperationsprojekte (LEADER) ausfüllen. Für die fristgerechte Einreichung bei der RAG Greizer Land können Sie im PORTIA-Portal eine pdf-Datei ihres ausgefüllten Antrages generieren. **Diese pdf-Datei reichen Sie bitte bis zum 20.11.2026 beim Regionalmanagement der RAG Greizer Land ein (E-Mail: t.oertel@wfg-ot.de).** Wir bitten Sie dazu ihren Antrag zunächst nur zu „Speichern“ und noch nicht auf „Einreichen“ zu klicken. Nach Abschluss des Projektauswahlverfahrens und mit positivem Votum der RAG müssen alle Antragsunterlagen bis spätestens 15.02.2027 über das Online-Portal PORTIA beim TLLLR ein-gereicht werden. Erstantragsteller müssen zuvor einen Antrag auf Zuweisung einer Personen-identnummer/Betriebsnummer stellen (siehe: https://tlllr.thueringen.de/fileadmin/TLLLR/Themen/Landentwicklung/ILE/Antrag_PI_2025.pdf)

Eine Zusammenstellung der von den Antragstellern zusätzlich zum digitalen Förderantrag einzureichenden Anlagen, soweit zutreffend, finden Sie hier: Auszug Seite 1 und 4 Einzulegende Anlagen zum Zuwendungsantrag der Massnahmen in ILE.pdf pdf siehe: <https://leader-rag-greiz.de/downloads/>

Weitere Fragen zur Anmeldung bei BundID und in Portia werden unter nachfolgendem Link beantwortet: <https://portia.thueringen.de/logininfo>. Antragsteller finden hier u.a. Informationen zur Bund ID, den Vertrauensniveaus und zur Vergabe von Benutzerrechten im Organisationskonto.

RAG „Greizer Land“ als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind kosten- und gebührenfrei. Tel.: 0365 8330418, Fax.: 0365 8330413, E-Mail: t.oertel@wfg-ot.de.

Der Termin der Auswahlentscheidung ist für **Januar 2027** vorgesehen.



SPRECHTAG FÜR HANDEL UND GASTRONOMIE

Website, KI, Fördermittel und digitale Trends

Bei dieser Info-Veranstaltung erhalten Sie an drei Thementischen in jeweils 20 Minuten praktische **Tipps zu eurer Website, dem Start in das Thema KI und Fördermöglichkeiten für digitale Projekte im Unternehmen.** Ihr könnt eigene Fragen einbringen, euch mit Fachleuten austauschen und konkrete Anregungen für euer Unternehmen mitnehmen.

Donnerstag
17. September 2026
07:30 bis 09:30 Uhr

Vogtlandhalle Greiz
Carolinestraße 15,
07973 Greiz

Im Anschluss erwartet euch ein Impuls zum Thema „Wie autonome Stores, KI und digitale Services Handel und Gastronomie neu gestalten“. So nehmt ihr konkrete Anregungen, praktische Tipps und Orientierung für die nächsten Schritte in euerem Unternehmen mit.

Jetzt kostenfrei anmelden auf
thueringen40.de

Infoveranstaltung zum Thema „KI im Alltag von Klein- und mittelständischen Unternehmen“

Künstliche Intelligenz, kurz KI, nimmt immer mehr Spielraum im privaten und beruflichen Alltag ein. Vor allem Unternehmen setzen KI immer häufiger in ihren Ablaufprozessen ein, um Arbeitsschritte effizienter und schneller zu gestalten. Im Rahmen einer Infoveranstaltung am **15. September um 18 Uhr in der Vogtlandhalle Greiz** sollen hierzu Einblicke in die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von KI in Unternehmen gegeben werden sowie, welche Vorteile, Kosten und rechtliche Aspekte damit verbunden sind. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit unter www.greiz.de unter „Aktuelles“ zu Verfügung gestellt.

Noch nicht im Vereinsverzeichnis der Stadt Greiz? Dann jetzt registrieren!

Vereine der Stadt Greiz können sich auf der Website der Stadtverwaltung im Vereinsverzeichnis kostenlos registrieren. Einfach den QR-Code scannen, das Formular ausfüllen und an tourismus@greiz.de senden!

Auf ein Wort ...

Bürgersprechstunde auf dem Markt mit Seniorenbeirat

Greiz. Die nächste öffentliche Bürgersprechstunde in Greiz findet am **Freitag, dem 25.09.2026 von 10.00 bis 11.30 Uhr** statt. Alle Greizerinnen und Greizer haben hier die Gelegenheit, Hinweise, Anregungen oder Sorgen im Gespräch mit dem Greizer Bürgermeister Alexander Schulze anzubringen. Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Gemeinsam für ein seniorenfreundliches Greiz – Geschäfte für Senioren-Hilfepunkte gesucht

Wie können wir dafür sorgen, dass sich ältere Menschen in Greiz sicher und gut aufgehoben fühlen? Eine Antwort darauf geben die Senioren-Hilfepunkte, ein gemeinsames Projekt des Präventionsrates Greiz und des Seniorenbeirates Greiz. Mit den Senioren-Hilfepunkten entsteht ein Netzwerk aus Geschäften, Einrichtungen und Unternehmen, die älteren Menschen in kleinen Not- und Alltagssituationen unkompliziert Unterstützung anbieten. Manchmal reicht schon ein Glas Wasser, ein Sitzplatz zum Ausruhen, Hilfe beim Telefonieren oder der Hinweis auf die nächste öffentliche Toilette. Diese kleinen Gesten können den Alltag erleichtern und dazu beitragen, dass Seniorinnen und Senioren weiterhin selbstständig und sicher am öffentlichen Leben teilnehmen können. Alle teilnehmenden Geschäfte erhalten einen gut sichtbaren Aufkleber als Senioren-Hilfepunkt. So erkennen ältere Menschen sofort, wo sie im Bedarfsfall Unterstützung finden können. Der Präventionsrat und der Seniorenbeirat laden nun weitere Geschäfte, Dienstleistungsunternehmen und Einrichtungen in Greiz ein, sich an diesem Netzwerk zu beteiligen. Jede Teilnahme trägt dazu bei, Greiz noch lebenswerter, generationenfreundlicher und hilfsbereiter zu gestalten. **Sie möchten Teil des Netzwerks werden oder haben Fragen zum Projekt?** Dann wenden Sie sich gerne an den Präventionsrat Greiz. Dort erhalten Sie weitere Informationen zu den Senioren-Hilfepunkten und zum Ablauf der Teilnahme.

Kontakt: Daniela Weinbrecht, E-Mail: praeventionsrat@greiz.de – **Machen Sie mit – denn ein hilfsbereites Greiz beginnt oft mit einer kleinen Geste.**



Ausbildung erfolgreich bestanden

Herzlichen Glückwunsch an **Raphael Wirth** und **Felix Chucher** zur bestandenen Ausbildung und zur Übernahme in ein Arbeitsverhältnis bei der Stadt Greiz. **Für den weiteren beruflichen Weg viel Erfolg!**



Zusammenarbeit zwischen den städtischen Pflegeeinrichtungen durch Kooperationsvereinbarung besiegelt

Die Stadt Greiz in ihrer Rolle als Gesellschafterin hat gleich zwei kommunale und gemeinnützige Träger von Pflegeeinrichtungen in ihrer Zuständigkeit und nimmt damit ihren Auftrag der Daseinsvorsorge für die pflegebedürftigen Senioren und die Versorgung psychisch kranker Menschen vor Ort sehr ernst. Der Pflege und Versorgung der immer älter werdenden Bevölkerung kommt gerade in einer Region mit hohem Altersdurchschnitt eine große Bedeutung zu. Umso wichtiger ist es, dass die beiden städtischen Gesellschaften, die Greizer Senioren- und Pflegeheim gGmbH (GSP) und die Seniorenwohnanlage Neumühle gGmbH (SWA), eng miteinander vernetzt sind und gut zusammenarbeiten. Es lassen sich viele Synergien entwickeln und Potentiale fördern, wenn ein regelmäßiger Austausch erfolgt, gemeinsame Fort- und Weiterbildungsangebote genutzt werden, im Rahmen der Ausbildung wechselseitige Praktikumeinsätze stattfinden und ein fachlicher Austausch erfolgt. Auch bei der Vermittlung freier Plätze ist eine Kooperation ein Vorteil für alle Beteiligten und gemeinsame Veranstaltungen können beispielhaft ebenso eine Bereicherung sein wie der Transfer von Know How bei den vielfältigen Herausforderungen in der Pflege. Alexander Schulze, der Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzende beider Unternehmen, hat das Ansinnen einer Kooperationsvereinbarung begrüßt und gefördert, da ihm durch seinen aktiven Einblick in die Branche bewusst ist, dass bundesweite Themen wie der Fachkräftemangel, gesundheitspolitische und auch finanzielle



Herausforderungen durch den Sparkurs der Pflegeversicherung regional und gemeinsam leichter gemeistert werden können. „Die Zusammenarbeit wird in der Praxis ohnehin schon gelebt, aber es ist wichtig, die Kooperation auch verbindlich zu definieren und die Eckpunkte in einer gemeinsamen Vereinbarung festzulegen“, so Ina Wasilkowski, die Geschäftsführerin der GSP. Auch Ines Fickenscher, die Geschäftsführerin der SWA Neumühle, betonte die Bedeutung einer

Kooperation, die nicht nur auf dem Papier steht, sondern auch im Alltag mit Leben gefüllt wird, da gerade in der heutigen Zeit eine gegenseitige Unterstützung essentiell ist. Mit der Unterschrift unter die Kooperationsvereinbarung wurde am 22.07.2026 im Greizer Rathaus die Zusammenarbeit besiegelt und der Bürgermeister wünschte beiden Geschäftsführerinnen ein weiterhin so kollegiales Miteinander und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Patenschaft für neue Sitzbank durch Männergesangverein Raasdorf e. V. übernommen

Im September 2025 wurden in der Greizer Alt- und Neustadt zehn, teils barrierefreie Sitzbänke aufgestellt, um zusätzliche Sitz- und Ausruhegelegenheiten zu schaffen. Am 12. August 2026 wurde die Sitzbank nahe der Himmelsleiter (Pohlitzer Weg) offiziell an den Männergesangverein Raasdorf e.V. übergeben, der fortan die Pflege dieser übernimmt. Wirtschaftsförderer Steffen Magdeburg (links) und Daniela Weinbrecht vom Verein Löwenspinne e.V. bedankten sich beim ehemaligen Vereinsvorsitzenden Manfred Frenzel (rechts) und des neuen Vereinsvorsitzenden Michael Pacht (Mitte) für dieses Engagement. Damit wurde dem Wunsch der Greizer Bürgerinnen und Bürger nachgekommen, mehr Sitzmöglichkeiten im Stadtgebiet anzubieten.



Der **Männergesangverein Raasdorf e.V.**, bestehend aus 21 aktiven Sängern, übt jeden Mittwoch um 19:30 im Gasthaus „Zum kühlen Morgen“ in Mohlsdorf. Neue Sänger sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: Michael Pacht Am kleinen Zieger 10 07973 Greiz, 03661 670033 oder E-Mail: pacht.greiz@gmx.de. Die Beschaffung dieser Sitzmöglichkeiten geht zurück auf ein Tischgespräch im Rahmen des Projekts „Greiz besser machen“, dass die Stadt gemeinsam mit dem Seniorenbeirat initiiert hat. Finanziert wurden die Bänke durch die Aktion Mensch und die Körber-Stiftung im Wert von 7500 Euro.

Erinnerung bewahren heißt Verantwortung übernehmen

Auf Einladung des französischen Botschafters hatte ich die besondere Ehre, an einer bewegenden Restitutionszeremonie in Berlin teilzunehmen. Anlass war die Rückgabe eines Buches aus dem Besitz des bedeutenden französischen Historikers und Widerstandskämpfers Marc Bloch an seine Nachfahren. Es handelte sich um das Werk Fontamara des italienischen Schriftstellers Ignazio Silone, das sich über Jahrzehnte in den Beständen der Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz befand.



Das Exemplar trägt den Namenszug sowie das Exlibris von Marc und Simonne Bloch und konnte dadurch eindeutig als NS-Raubgut identifiziert werden. Es war am 27. März 1962 von der damaligen Zentralstelle für wissenschaftliche Altbestände (ZwA) an die Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz abgegeben worden. Bereits damals befand sich das Buch in einem schlechten Erhaltungszustand – Einband und Buchrücken fehlten. Umso bedeutender ist es, dass seine Herkunft heute zweifelsfrei geklärt werden konnte und das Werk nun an die rechtmäßigen Nachfahren zurückgegeben wurde. Diese Veranstaltung war weit mehr als ein kultureller Termin. Sie war ein eindrucksvolles Zeichen der Erinnerung, der Verantwortung und der deutsch-französischen Freundschaft. Mehr als 80 Jahre nach



der Ermordung Marc Blochs durch die Nationalsozialisten konnten erneut geraubte Bücher identifiziert und an seine Familie zurückgegeben werden. Hinter jedem dieser Werke steht eine Geschichte – eine Geschichte von Verlust, Entrechtung und menschlichem Leid. Besonders berührt haben mich die Worte der Familie Bloch. Sie machten deutlich, dass der Raub einer Bibliothek weit über den Verlust von Büchern hinausgeht. Es ging um die Zerstörung geistiger Heimat, um den Versuch, Identität, Bildung und kulturelles Erbe auszulöschen. Marc Bloch selbst bezeichnete seine Bibliothek als sein „Arbeitswerkzeug“. Ihre Enteignung war daher auch ein Angriff auf Wissenschaft, Freiheit und Menschlichkeit. Gleichzeitig zeigte die Zeremonie, wie wichtig die heutige Provenienzforschung ist. Deutsche Bibliotheken und Kultureinrichtungen stellen sich ihrer historischen Verantwortung mit großer Ernsthaftigkeit. Die Rückgabe der Bücher ist Ausdruck eines ehrlichen Bemühens um Aufarbeitung und Gerechtigkeit – auch wenn das be-

gangene Unrecht niemals vollständig wiedergutmacht werden kann. Gerade in einer Zeit, in der Krieg, Antisemitismus und gesellschaftliche Spaltung in Europa wieder sichtbarer werden, hat diese Begegnung eine besondere Bedeutung. Die deutsch-französische Freundschaft ist keine Selbstverständlichkeit. Sie ist das Ergebnis von Versöhnung, Dialog und dem gemeinsamen Willen, aus der Geschichte zu lernen. Ich bin dankbar, an diesem wichtigen Moment teilgenommen zu haben. Die Provenienzforschung hat gezeigt, dass auch in Greiz Verantwortung für die Geschichte übernommen wird. Die Rückgabe dieses Buches ist ein kleines, aber bedeutsames Zeichen dafür, dass historische Gerechtigkeit auch viele Jahrzehnte nach den Verbrechen des Nationalsozialismus noch möglich ist. Die Erinnerung an Menschen wie Marc Bloch lebt weiter – in den zurückgegebenen Büchern ebenso wie im gemeinsamen europäischen Gedanken, der aus den dunkelsten Kapiteln unserer Geschichte erwachsen ist.

Die Siebenhitze – ein historischer Straßenzug

Die Siebenhitze liegt westlich des Greizer Schlosses und gehört zu den historischen Ausläufern der Greizer Altstadt. Eine erste Bebauung des Bereichs ist für das Jahr 1625 belegt. Der ungewöhnliche Straßennamenname verweist vermutlich auf eine wesentlich ältere Geschichte. Lange Zeit wurde angenommen, die Bezeichnung gehe auf die dortigen ersten sieben Häuser mit sieben Schmelzöfen zurück. Diese volkstümliche Erklärung gilt jedoch als nicht zutreffend. Wahrscheinlicher ist ein slawischer Ursprung. In der historischen Überlieferung wird der Name mit dem slawischen Begriff „sipenica“ in Verbindung gebracht, der eine Gerichtsstätte bezeichnet. Eine besondere Bedeutung erhielt die Siebenhitze im Jahr 1804. Nur zwei Jahre nach dem verheerenden Greizer Stadtbrand brach erneut ein Feuer aus, das von der Siebenhitze aus die Stadt bedrohte. Nach der Überlieferung eilten neben zahlreichen Bürgern sogar der Fürst Heinrich XIII., sein Bruder Heinrich XVII., der Erbprinz Heinrich XIX., sowie weitere hohe Beamte des Fürstentums zur Brandstelle und unterstützten die Löscharbeiten. Der 30-jährige Scharfrichter Johann Gottfried Fischer trug engagiert dazu bei, die weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern, opferte für die Eindämmung des Brandes damals aber sein Leben. Auch die Entwicklung der Friedhofs- und Kirchenanlagen ist mit der Siebenhitze verbunden. Am einen Ende des Straßenzuges entstand der heutige „Alte Friedhof“, nachdem der ursprüngliche Friedhof hinter dem Lyzeum nicht mehr erweitert werden konnte. Eine zunächst einfache Kirche wurde Mitte des 18. Jahrhunderts durch Stadtbaumeister Hüfner zu der schmuckreichen Gottesackerkirche umgestaltet. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich das Umfeld weiter. Ein Zeugnis dieser Epoche ist der 1896 errichtete Knabenhort an der Kreuzung zum Neuen Weg, welcher heute noch täglich die kleinsten Bürger von Greiz gut betreut.





Straßensperrung zum Neustadtfest am 3. Oktober 2026

Wichtige Verkehrshinweise zum Neustadtfest

Das Veranstalterteam hat eine wichtige Information zu Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen anlässlich des Neustadtfestes veröffentlicht. **Zeitlicher Ablauf & Beginn**

- Datum: 3. Oktober** – Beginn der Behinderungen: Ab 6:00 Uhr (aufgrund von Aufbauarbeiten)
- Gesperrte Bereiche & Straßen:** Die folgenden Straßen sind für die gesamte Dauer der Veranstaltung (inklusive Auf- und Abbauzeiten) für den Durchgangsverkehr gesperrt:
 - Carolinestraße: Ab der Einmündung Bruno-Bergner-Straße bis zur Gotthold-Roth-Straße
 - Nahmmacherstraße
 - Bahnhofstraße
 - Stavenhagenstraße
- Wichtige Hinweise für Fahrzeugbesitzer Parkverbot:** Am 3. Oktober ist das Parken in den genannten Bereichen nicht gestattet.
- Beschilderung:** Alle Anwohner, Anlieger und Gewerbetreibenden werden dringend gebeten, die aufgestellten Ausschilderungen vor Ort zu beachten.
- Kontakt bei Rückfragen:** Bei Fragen steht Ihnen das Veranstalterteam zur Verfügung: **Telefon: 03661 / 455 88 00**

Neustadtfest am 3. Oktober 2026

Am 3. Oktober verwandelt sich die Greizer Innenstadt wieder in eine bunte Flaniermeile: Von 10:00 bis 18:00 Uhr lädt das traditionelle Neustadtfest Besucher aus nah und fern zu einem abwechslungsreichen Tag voller Unterhaltung, Shopping und Entdeckungen ein. Der Veranstaltungsbereich erstreckt sich von der Carolinenstraße über die Friedensbrücke bis hin zum malerischen Schlossgarten. Rund 80 Händlerstände bieten ein reichhaltiges Warenangebot, während der beliebte Flohmarkt zum gemütlichen Stöbern und Schnäppchenjagen einlädt. Ein echtes Highlight für Autoliebhaber und Interessierte ist der „Greizer Automarkt“ im Schlossgarten. Vor der beeindruckenden historischen Kulisse der Greizer Schlösser präsentieren regionale Autohäuser ihre neuesten Modelle. Wer also auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug ist oder sich einfach inspirieren lassen möchte, kommt hier voll auf seine Kosten. Zusätzlich öffnen zahlreiche Händler und Gewerbetreibende im gesamten Stadtgebiet von 11:00 bis 17:00 Uhr ihre Türen zum entspannten Feiertagsshopping. Auch an die jüngeren Gäste ist gedacht: Vielfältige Aktionen sorgen für strahlende Kinderaugen, während Fußballfans beim Bolzplatzturnier auf dem Mini-Fußballfeld im Goethepark ihr Können unter Beweis stellen können. Für eine unkomplizierte Anreise stehen in der Nähe des Veranstaltungsbereiches ausreichende Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Erleben Sie einen unvergesslichen Feiertag in Greiz! Bei Fragen steht Ihnen das Veranstalterteam gerne telefonisch unter 03661/455 88 00 zur Verfügung.

3. Oktober 2026 - Flohmarktanmeldung Anmeldeschluss ist der 15. September 2026

Anmeldungen senden Sie bitte an die

- Greizer Freizeit- und Dienstleistungs-GmbH & Co.KG, Bereich Veranstaltungen, Burgstraße 8, 07973 Greiz, Tel.: 03661/ 455 88 00, Fax: 03661/ 455 81 59
Email: marktleitung@greizermarketing.de

Anmeldung eines Standplatzes zum Flohmarkt:

- ☐ Ich melde mich verbindlich zum Flohmarkt an und versichere, dass ich als Privatperson teilnehme. Ich biete keine Artikel aus gewerblichen Einrichtungen an und trete nicht als Zwischenhändler auf.
- ☐ Mir ist bekannt, dass der Veranstalter keine Versicherung übernimmt.

Name, Vorname

Anschrift

Wichtig (Handy/ Telefon):

Standgröße (laufende Meter):
Meterpreis: 5,00 € Auto am Stand: 4,00 €

Ich beantrage für folgendes Fahrzeug eine Zufahrt und einen Stellplatz: Fahrzeug: ☐ PKW ☐ PKW mit Anhänger ☐ Kleintransporter

Unterschrift (Bitte Name in Druckbuchstaben)

Für Teilnehmer unter 18 Jahren Einverständnis der Eltern:

Unterschrift (Bitte Name in Druckbuchstaben)

Vorsicht, Eindringlinge!

Kanadische Goldrute, Götterbaum, Drüsiges Springkraut, Japanischer Staudenknöterich sind Beispiele für Pflanzen, die vor langer Zeit aus anderen Erdteilen absichtlich oder aus Versehen nach Europa eingeschleppt worden sind. Man bezeichnet sie als Neophyten. Inzwischen sind über 400 solcher Arten in Deutschland bekannt. Manche von ihnen haben sich gut in unser Artenspektrum eingefügt und bereichern Gärten und Parks. Doch viele andere finden hier so günstige Bedingungen, u. a. durch höhere Temperaturen, dass sie sehr starkes Wachstum zeigen und damit andere Pflanzen verdrängen. Sie sind sehr schwer zu entfernen, weil sie ein extrem festes Wurzelgeflecht (Rhizom) haben. Die meisten sind außerdem für unsere Insekten- Vogel- und Säugetierwelt nutzlos, da sie keine Nahrung bieten und kein Tier in ihnen wohnen kann. Die Verbreitung erfolgt über Rhizome, Samen und durch die Menschen. Haben wir sie einmal in unseren Gärten und dezimieren sie durch Schnitt, werfen die Pflanzenteile in den Wald (was natürlich verboten ist), wurzeln sie an. Auch beim Versuch, die Pflanzenreste zu kompostieren, entstehen neue Pflanzen. Das Bundesamt für Umwelt und Naturschutz hat aktuell 46 Pflanzenarten, die in Europa als stark invasiv eingestuft wurden, veröffentlicht. Leider ist es den Gartenmärkten nicht verboten, sie zu verkaufen, - ähnlich wie zuckerhaltige Getränke - . Jeder weiß, dass sie schaden, trotzdem werden sie angeboten.

Aber auch die übrigen, noch nicht als invasiv eingestuften 360 gebietsfremden Pflanzen, sind schädlich für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt. Zwei Beispiele zur Erklärung: Insekten, die auf eine bestimmte Blütenform spezialisiert sind, finden statt der Blüten, an die ihre Mundwerkzeuge angepasst sind, nur Blüten, bei denen sie nicht an Nektar und Pollen heran kommen und verhungern. So kann es sich auch mit manchem Raupenfutter verhalten. Findet die Raupe nicht die eine Pflanzenart, auf die sie spezialisiert ist, kann sie sich nicht zum Schmetterling entwickeln. Diejenigen Insekten, die in der Lage sind, alle Blüten und alle Pflanzen zu nutzen (sog. Generalisten), sind damit klar im Vorteil und ver-



mehren sich ungleich mehr. Spezialisten verschwinden und mit ihnen die Vielfalt. Vielfalt wiederum ist für uns Menschen wichtig, weil sie unsere Welt stabil macht gegen Störungen wie Unwetter, Seuchen, Ernteaufschläge durch Kahlfräb bei Massenvermehrung einer Art u.a.

Beispiele:

- **Forsythie:** kein Nektar, keine Pollen; Alternative: Kornelkirsche
- **Flieder:** kein Nektar, keine Pollen; Alternativen: Wolliger Schneeball, Schwarzer Holunder
- **Weißer Schneeball (Knallerbse):** invasive Ausbreitung, Alternativen: Wolliger Schneeball, Gemeiner Schneeball
- **Sommerflieder:** invasive Ausbreitung, keine Nahrung für Raupen; Alternative: Flockenblume
- **Kirschlorbeer:** auch für Tiere giftige Blätter,

kein Raupenfutter, Alternativen: Roter Hartriegel, Hainbuche, Haselnuss, Eingrifflicher Weißdorn

- **Japanischer Spindelstrauch:** für Mensch und Tier in allen Teilen stark giftig, kein Raupenfutter, Alternative: Pfaffenhütchen
- **Kanadische Goldrute:** kaum Nahrung für Insekten, breitet sich sehr effektiv über Samen und Wurzel-ausläufer aus, sodass dichte artenarme Bestände entstehen. Jede einzelne Pflanze hat ca. 19 000 Samen! Alternativen: heimische Gewöhnliche Goldrute mit überaus hohem Wert für Wildbienen und Schmetterlinge, Johanniskraut, Gilbweiderich, Rainfarn

Zur Bestimmung von Pflanzen gibt es verschiedene Apps, die KI ist oft nicht korrekt. **Empfehlung: Flora Incognita und NaturaDB.** Die genannten Beispieldpflanzen haben wir schon Jahrzehnte in unseren Gärten, warum sollen sie plötzlich schädlich sein? Weil die Zahl der heimischen Pflanzen in den letzten Jahren stark zurück gegangen ist und mit ihnen Tiere, Pilze und Mikroorganismen, die von und mit ihnen leben. Alle sind voneinander abhängig. Das Gleichgewicht ist jetzt stark gestört, sodass unzählige Lebewesen ohne unser Eingreifen keine Chance mehr haben, zu überleben. Wir haben in Deutschland rund 900 000 Klein-Gärten. Dazu kommen noch Privat- und Hausgärten, Terrassen und Balkone sowie öffentliche Grünflächen und Parkanlagen. Diese ergeben zusammen eine riesige Fläche und sind ein großes Potential für die Verbesserung unserer Artenvielfalt. Jeder Gartenbesitzer kann selbst entscheiden, wie verantwortungsvoll er mit seinem Grünland umgeht. Vielleicht gibt es in der kommenden Pflanzzeit den ersten Schritt mit einem Bäumchen, das hier zu Hause ist oder einer Staude einer Art, die es auf unseren Wiesen schon lange nicht mehr gibt. In dem Sinne, wie es Albert Schweitzer sagte: „Das Wenige, was du tun kannst, ist viel!“

Foto: U. Adler, NABU Gera-Greiz, Kanadische Goldrute vor der Blüte

Information des Einwohnermeldeamtes zur Möglichkeit des Widerspruchs für Datenweitergabe

Für folgende Sachverhalte können Sie im Einwohnermeldeamt, Marienstraße 2, 07973 Greiz der Weitergabe Ihrer Daten widersprechen:

- Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn zwei Ehegatten nicht in der selben Religionsgemeinschaft sind.
- Daten im Zusammenhang mit einem Alters- oder Ehejubiläum
- Datenweitergabe an Parteien, Wählergruppen und andere im Zusammenhang mit Wahlen

Weiter Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite www.greiz.de/ewo

Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags von 09:00 – 12:00 Uhr • dienstags zusätzlich von 14:00 – 16:00 Uhr • donnerstags zusätzlich von 14:00 – 18:00 Uhr • sowie jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr.

Information des Einwohnermeldeamtes zur Samstags-Öffnungszeiten Oktober 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Samstags-Sprechzeit im Oktober 2026 findet auf Grund des Feiertages nicht wie sonst am ersten, sondern am **ZWEITEN Samstag im Monat, dem 10.10.2026 von 09:00 – 11:00 Uhr** statt. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihr Einwohnermeldeamt

Der Seniorenbeirat lädt ein

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Greiz findet am **Donnerstag, den 24.09.2026 um 14:30 Uhr im Kleinen Rathaussaal der Stadt Greiz** statt. Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

Bürgerzettel der Stadt Greiz

Ich habe am

Folgendes festgestellt:
.....
.....

In der / dem (genaue Ortsangabe):
.....
.....

Name und Anschrift:
.....
.....

Tel-Nr./Email:
.....

- ☐ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ☐ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ☐ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ☐ Behindern Hecken/Sträucher die Sicht
- ☐ Abfluss im Gewässer behindert
- ☐ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ☐ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ☐ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ☐ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ☐ Der Kinderspielfeld verunreinigt
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt
- ☐ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ☐ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Bitte senden Sie die Mängel
an bbm@greiz.de oder per
Fax: 03661/2666

Dein Weg
zur Freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzungen: Mitglied werden kann grundsätzlich jeder

Erste Schritte: Kontakt zur Feuerwehr vor Ort, z.B. beim Tag der offenen Tür

Zeitaufwand: Grundausbildung für Einsätze: min. 70 Stunden, regelmäßiges Üben bei den Wehren vor Ort

Einsatzarten: Brände, Unwetterschäden, Verkehrsunfälle und Tierrettungen, aber auch Brandschutzausbildung

Quelle: Deutscher Feuerwehrverband / Thür. Feuerwehr-Verband

Welt-Alzheimerntag 2026 unter dem Motto
„Demenz – (k)eine Frage des Alters“

Anlässlich des Welt-Alzheimerntages 2026 laden die Selbsthilfegruppe „Angehörige von Menschen mit Demenz“ sowie das Demenznetzwerk „Vernetzen gegen das Vergessen“ im Landkreis Greiz zu einem Informationstag rund um das Thema Demenz ein. **Die Veranstaltung findet am Montag, dem 21. September 2026, von 10:00 bis 15:00 Uhr im Saal des Schützenhauses Ronneburg, Brunnenstraße 1, 07580 Ronneburg, statt.** Unter dem Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“ erwartet Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit Fachvorträgen, Informationsständen sowie zahlreichen Gelegenheiten zum persönlichen Austausch mit regionalen Ansprechpartnern aus den Themenbereichen Pflege, Versorgung, Betreuung, Beratung und Ehrenamt. Der Informationstag richtet sich an Menschen mit Demenz, deren Angehörige, Fachkräfte sowie alle Interessierten. Die Veranstaltung bietet Raum für Begegnung, Verständnis und neue Impulse im Umgang mit der Erkrankung und informiert über Unterstützungs- und Beratungsangebote in der Region. **Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Kontakt für weitere Informationen: Demenznetzwerk „Vernetzen gegen das Vergessen“ – Landkreis Greiz, Telefon: 03661 876-515, E-Mail: demenznetzwerk@landkreis-greiz.de

Hinweis auf die Pflichten von Grundstückseigentümern aufgrund der Straßenreinigungssatzung

Aufgrund der Witterungsbedingungen sprießt und grünt es auf den Gehwegen und in den Schnittgerinnen. Aus diesem Grund weist das Ordnungsamt der Stadt Greiz Ihre Bürger auf die Verpflichtung zur Straßenreinigung hin. Rechtsgrundlage ist hier die Straßenreinigungssatzung der Stadt Greiz vom 22.09.2016. Grundstückseigentümer und Anlieger tragen gemäß dieser Satzung Verantwortung für die Reinigung der Gehwege und angrenzenden Straßenbereiche.

Die Reinigungspflicht umfasst die allgemeine Straßenreinigung (§§ 5 bis 8 der Satzung) und den Winterdienst (§§ 9 und 10 der Satzung). Insbesondere Verschmutzungen die akut auftreten (wie bei Starkregen oder Laubfall) sind umgehend zu beseitigen. Ansonsten ist eine Reinigung einmal monatlich ausreichend.

Unsere Straßenreinigungssatzung trägt nicht nur zu Ordnung und Sauberkeit bei, sondern ist auch aktiver Hochwasserschutz. Beim nächsten kräftigen Sommerregen muss das Wasser schnell abfließen können. Säubern sie deshalb ihre Gehwege und Schnittgerinne gründlich. Sie tragen damit wesentlich zur Sicherheit aller und zum gepflegten Erscheinungsbild unserer Stadt Greiz bei. Diejenigen, die Ihrer Pflicht nicht selbstständig nachkommen, werden von den Mitarbeitern des Ordnungsamtes dazu aufgefordert und bei Nichterfüllung wird der Verstoß gegen die Reinigungspflichten als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Hier ist eine Geldbuße bis zu 5.000 € möglich.

Ihre Mitarbeiter des Ordnungsamtes

STADT GREIZ

FEUERWEHR

!!! Alle brauchen – die FEUERWEHR – die Feuerwehr braucht DICH !!!

Einsatzstatistik der Feuerwehr
der Stadt Greiz

Jahr: 2026 | Monat: Juli | Einsätze Gesamt: 34 | geleistete Einsatzstunden: 208 | eingesetzte Einsatzkräfte: 316 | davon: zu „Brand“ Einsätzen: 13 (Brände (4) • Fehllalarme (7) • Überörtlich (2)) • zu „Technische Hilfeleistung“ Einsätzen: 20 (TH (20) • Fehllalarme (1) • Überörtlich (0))

Feuerwehr Stadt Greiz

Unsere Einsatzabteilungen finden Sie an den folgenden Standorten: Greiz-Weberstraße, Obergrochlitz, Gommla, Kurtschau, Moschwitz, Reinsdorf, Pansdorf/Tremnitz, Hohndorf, Gablau/Leiningen, Schönbach, Cossengrün und Neumühle/E.

Wir gratulieren!

Der Bürgermeister der Stadt Greiz wünscht allen Jubilaren, welche im **August 2026** ihren Geburtstag feierten, alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Ihr Alexander Schulze, Bürgermeister

Sitzungstermine des Stadtrates der Stadt Greiz und der Ausschüsse

- ▼ 09.09.2026, 17:00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss
- ▼ 22.09.2026, 18:00 Uhr Stadtratssitzung
- ▼ 24.09.2026, 18:00 Uhr Bau- und Umwelt-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungstermine der Ortsteilräte

- ▼ 09.09.2026, 18:00 Uhr OTR Obergrochlitz/Caselwitz/Eichleite
- ▼ 14.09.2026, 19:00 Uhr OTR Dölau/Sachswitz/Rothenthal
- ▼ 15.09.2026, 18:00 Uhr OTR Untergrochlitz
- ▼ 16.09.2026, 19:00 Uhr OTR Reinsdorf
- ▼ 16.09.2026, 19:00 Uhr OTR Cossengrün/Hohndorf/Schönbach – Vereinsraum Feuerwehr Schönbach
- ▼ 17.09.2026, 19:00 Uhr OTR Neumühle/Elster
- ▼ 23.09.2026, 19:00 Uhr OTR Moschwitz
- ▼ 29.09.2026, 19:00 Uhr OTR Raasdorf

Änderungen vorbehalten – bitte im Vorfeld informieren!

Redaktionsschluss & Erscheinungstermin

für das nächste Bürgermagazin der Stadt Greiz

- ▼ Ausgabe 10/2026 Redaktionsschluss: 14.09.2026 Erscheinungstag: 02.10.2026

Amtlicher Teil

Ausschreibung

Die Stadt Greiz schreibt Grundstücke zur Bebauung mit Eigenheimen aus. Die im B-Plan-Gebiet der Stadt Greiz Nr. 51/97-W Allgemeines Wohngebiet „Neustadt Elsteraue, Teilgebiet 1“ befindlichen Baugrundstücke in der Oskar-Sala-Straße weisen Grundstücksgrößen von 470 bis 825 m² aus. Die Grundstückspreise staffeln sich von 63,00 €/m² bis 66,00 €/m². Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Greiz, Amt für Gemeindevermögen, Markt 12, 07973 Greiz, Tel. 03661 703-247, E-Mail: immo@greiz.de



Apothekenbereitschaft

- ▲ **Samstag, 5. September 2026**, Apotheke im Leubatal, Hauptstr. 28, 07957 Langenwetzendorf, Tel. 036625/20034
- ▲ **Sonntag, 6. September 2026**, Brücken-Apotheke, Brückenstraße 7/9, 07973 Greiz, Tel. 03661/70550
- ▲ **Samstag, 12. September 2026**, Adler-Apotheke, Am Puschkinplatz 8, 07973 Greiz, Tel. 03661/8749877
- ▲ **Sonntag, 13. September 2026**, Apotheke am Stadtbrunnen, Schleizer Straße 10-12, 07937 Zeulenroda-Triebes, OT Zeulenroda, Tel. 036628/4030
- ▲ **Samstag, 19. September 2026**, Spitzweg-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 30, 07973 Greiz, Tel. 03661/432727
- ▲ **Sonntag, 20. September 2026**, Apotheke am Stadtbrunnen, Schleizer Straße 10-12, 07937 Zeulenroda-Triebes, OT Zeulenroda, Tel. 036628/4030
- ▲ **Samstag, 26. September 2026**, Stadt-Apotheke, Markt 13, 07570 Weida, Tel. 036603/62252
- ▲ **Samstag, 26. September 2026**, Stadtapotheke ZEULENRODA, Aumaische Straße 37, 07937 Zeulenroda-Triebes, OT Zeulenroda, Tel. 036628/97334
- ▲ **Sonntag, 27. September 2026**, Apotheke am Stadtbrunnen, Schleizer Straße 10-12, 07937 Zeulenroda-Triebes, OT Zeulenroda, Tel. 036628/4030

Aktuelles: www.lakt.de/dienstbereitschaft

Abfallentsorgung

▼ Abfallentsorgungstermine

Die Abfallentsorgungstermine sind im Internet unter www.awv-ot.de jederzeit und aktuell abrufbar.

▼ Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der Sperrmüll / Schrott wird nur nach Anmeldung abgeholt. Der Sperrmüll / Schrott muss zum festgelegten Termin ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen. Bitte beauftragen Sie uns unter der Servicenummer Tel. (0365) 8332150 von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. **Wichtiger Hinweis:** Hausmüll, lose oder in Kartons oder Säcken verstaut, wird zur Sperrmüllsammlung nicht entsorgt. Ebenso werden Autoersatzteile und Baumaterialien nicht mitgenommen. Sie können kostenpflichtig auf den Recyclinghof abgegeben werden. Der Verursacher kann zur Anzeige gebracht werden und haftet für die Entsorgung.

▼ Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil steht zu folgenden Zeiten auf den Recyclinghöfen: **EDR Entsorgungs-, Dienstleistungs- und Recycling GmbH**, An der Goldenen Aue 2a, 07973 Greiz - Dölau, Tel. (03661) 674133 jeden ersten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. **Containerdienst Steudel**, Untergrochlitzer Straße 4, Tel. (03661) 63253 jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Thüringer Gesetz zur Anpassung der Grundsteuerreform

Mit der Umsetzung der Grundsteuerreform nach dem Bundesmodell zum 1. Januar 2025 kam es in Thüringen zu Verschiebungen des Grundsteueraufkommens. Insbesondere wurden Nichtwohngrundstücke gegenüber Wohngrundstücken begünstigt, wodurch Wohnraum teilweise überproportional belastet wurde. Zur Korrektur dieser Aufkommensverschiebungen hat der Thüringer Landtag im November 2025 das Thüringer Gesetz zur Anpassung der Grundsteuerreform (ThürGAnGrStR) beschlossen. Die Grundsteuerwertfeststellung auf den 1. Januar 2022 bleibt unverändert. Geändert wurden ausschließlich die gesetzlich festgelegten Steuermesszahlen für bebaute Grundstücke. Das Finanzamt berechnet die neuen Grundsteuermessbeträge automatisch auf Grundlage der bereits vorliegenden Daten. Eine erneute Abgabe einer Grundsteuererklärung oder die Einreichung weiterer Unterlagen ist daher nicht erforderlich. Für die bebauten Grundstücke gelten ab dem 1. Januar 2027 im Freistaat Thüringen abweichend von § 15 Abs. 1 Nr. 2 Grundsteuergesetz (GrStG) folgende Steuermesszahlen:

Grundstücksart	Bundesmodell (bisher)	Thüringen ab 01.01.2027
Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Wohnungseigentum)	0,31 %	0,23 %
Nichtwohngrundstücke (Teileigentum, Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, sonstig bebaute Grundstücke)	0,34 %	0,59 %

Für unbebaute Grundstücke sowie für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft ergeben sich keine Änderungen, die bisherigen Steuermesszahlen gelten unverändert fort. Derzeit versendet das Finanzamt die neuen Grundsteuermessbescheide mit Gültigkeit ab dem 1. Januar 2027 an die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer. Die auf diesen Bescheiden basierenden Grundsteuerbescheide werden von der Stadt Greiz erstellt und im Jahr 2027 versendet. Über alle weiteren Entwicklungen und Informationen zur Umsetzung des Thüringer Gesetzes zur Anpassung der Grundsteuer halten wir Sie rechtzeitig auf dem Laufenden.



STADT GREIZ
fürstlich vogtländisch

Thüringer Gesetz zur Anpassung der Grundsteuerreform





WARUM?

Mit der Grundsteuerreform 2025 kam es zu einer unterschiedlichen Belastung von Wohn- und Nichtwohngrundstücken. Deshalb hat Thüringen ein Anpassungsgesetz beschlossen.

**Neues Thüringer Gesetz**
Thüringer Gesetz zur Anpassung der Grundsteuerreform (ThürGAnGrStR)



WAS ÄNDERT SICH?

Die Grundsteuerwertfeststellung zum 1. Januar 2022 bleibt unverändert.

Geändert werden nur die gesetzlich festgelegten Steuermesszahlen für bebaute Grundstücke.



MUSS ICH ETWAS TUN?

Nein. Das Finanzamt berechnet die neuen Grundsteuermessbeträge automatisch auf Grundlage der bereits vorliegenden Daten.

Eine erneute Abgabe einer Grundsteuererklärung oder die Einreichung weiterer Unterlagen ist nicht erforderlich.



AB WANN GELTEN DIE ÄNDERUNGEN?

**Ab 1. Januar 2027**

gelten in Thüringen neue Steuermesszahlen für bebaute Grundstücke.



WIE GEHT ES WEITER?

Das Finanzamt versendet derzeit die neuen Grundsteuermessbescheide (gültig ab 01.01.2027).

Die Stadt Greiz erstellt auf dieser Grundlage die Grundsteuerbescheide und versendet diese im Jahr 2027.

KURZ ERKLÄRT



Keine neue Grundsteuererklärung erforderlich.



Das Finanzamt berechnet automatisch neu.



Die Stadt Greiz versendet die neuen Bescheide im Jahr 2027.

NEUE STEUERMESSZAHLEN FÜR BEBAUTE GRUNDSTÜCKE AB 01.01.2027

Grundstücksart	Bundesmodell (bisher)	Thüringen ab 01.01.2027	Änderung
 Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Wohnungseigentum)	0,31 %	0,23 %	 Steuermesszahl sinkt
 Nichtwohngrundstücke (Teileigentum, Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, sonstig bebaute Grundstücke)	0,34 %	0,59 %	 Steuermesszahl steigt

**Für unbebaute Grundstücke sowie für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft**
ergeben sich keine Änderungen – die bisherigen Steuermesszahlen gelten unverändert fort.



Über alle weiteren Entwicklungen und Informationen zur Umsetzung des Thüringer Gesetzes zur Anpassung der Grundsteuer halten wir Sie rechtzeitig auf dem Laufenden.

Information zur Veröffentlichung von Satzungen der Stadt Greiz

Gemäß der aktuell gültigen Hauptsatzung der Stadt Greiz werden alle Satzungen ausschließlich auf der Internetseite der Stadt Greiz unter www.greiz.de/verwaltung/bürgerservice/satzungen öffentlich bekannt gemacht. Darüber hinaus können die Satzungen während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Markt 12, Zentraler Empfang eingesehen werden und sind gegen Kostenerstattung auch als Ausdruck erhältlich.

- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Greiz für das Haushaltsjahr 2026 – bereitgestellt am 13.07.2026
- 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Greiz für das Haushaltsjahr 2026 – bereitgestellt am 13.07.2026

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hohndorf

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hohndorf am Freitag den 25.09.2026 um 19 Uhr in der ehemaligen Schule Hohndorf

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Beschluß über Rückname der Jagdpachtverlängerung vom 16.05.2025
3. Sonstiges

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse oder Jagdgenossin durch schriftliche Vollmacht von einer volljährigen Person vertreten lassen. Veränderte Besitzverhältnisse müssen vor Versammlungsbeginn nachgewiesen werden.

Der Jagdvorstand

Ende Amtlicher Teil

Kinder für Kinder – eine musikalisch-tänzerische Reise für Grundschulen zum Schuljahresbeginn

Es ist nicht viel Zeit zum Proben – gleich in den ersten Wochen steht die Vorbereitung auf eine besondere Veranstaltung für Grundschüler im Mittelpunkt der Musikschularbeit. In den vergangenen zwei Jahren erfolgreich getestet läuft „Kinder für Kinder“ nun erneut in der Vogtlandhalle. Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter dürfen sich freuen – in einem ca. einstündigen Programm können sie „Stars“ aus ihren eigenen Reihen bewundern. Am Vormittag des 30. September treten 9.30 Uhr und 11.00 Uhr Solisten und Ensembles der Musikschule gemeinsam mit dem jungen Publikum eine Reise durch die Möglichkeiten der Musik an. Farbenfroh werden sie dabei von den Tänzerinnen und Tänzern der Tanzklassen „tanz(un)art“ begleitet. Stellvertretend für die große Palette, die die Musik bietet, präsentieren Instrumentalisten und Sängerinnen klangliche Leckerbissen, natürlich ausgesucht im Hinblick auf die Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter. Für diese ausschließlich für Grundschulen vorbehaltene Veranstaltung ist eine Voranmeldung notwendig. Eventuell freie Restplätze für private Besucher können vorher erfragt werden. Aber auch die „ganz normale“ Musikschularbeit startete in das neue Schuljahr. In fast allen musikalischen und tänzerischen Bereichen ist die Ausbildung möglich. Da es in fast allen Fächern eng zugeht, ist der Großteil der Unterrichtskapazitäten ausgeschöpft. Für alle Spätentschlossenen, egal ob Vorschulkind, Jugendliche oder Erwachsener, sind im Einzelfall noch Anmeldungen möglich. **Infos dazu, Anmeldung oder Schnuppern zum Kennenlernen in der Musikschule** unter Tel. 03661 – 21 16 www.kms-greiz.de info@kms-greiz.de, Weitere Infos auf youtube oder instagram.



Impressum: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Alexander Schulze, Stadt Greiz, Markt 12, 07973 Greiz • verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Alexander Schulze, Kristin Schaller ▼ **Redaktion:** Kristin Schaller, Tel.: (03661) 703251, Stadt Greiz, Markt 12, 07973 Greiz • Für weitere Informationen – außerhalb des amtlichen Teils – sind die jeweiligen Verfasser der Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen verantwortlich. ▼ **Herausgeber:** Stadt Greiz, Postfach 1261, 07961 Greiz ▼ **Bürgermagazin im Internet:** www.greiz.de/amsblatt ▼ **E-Mails** erreichen die Redaktion des Bürgermagazins der Stadt Greiz unter der Adresse: amsblatt@greiz.de ▼ **Gesamtherstellung:** RIEDEL GmbH & Co.KG, Tel.: 037208/8760, Fax: 037208/ 876298, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ **Verteilung:** RIEDEL GmbH & Co.KG ▼ **Anzeigen:** Tel.: 037208/ 876200, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ Das Bürgermagazin erscheint in der Regel jeden 1. Samstag im Monat und wird kostenlos verteilt. Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus, der Tourist-Information sowie weiteren Auslagestellen nicht zur Verteilung gekommene Exemplare kostenfrei bereit. Gegen Erstattung eines Portos besteht die Möglichkeit für Interessenten auch außerhalb der Stadt Greiz, das „Bürgermagazin der Stadt Greiz“ quartalsweise zusenden zu lassen. Einzelexemplare können kostenlos abgeholt werden: Stadtverwaltung Greiz, Rathaus, Markt 12, 07973 Greiz, Telefon: (03661) 7030

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

▲ Sprechstunden Bürgermeister

Markt 12, 07973 Greiz

- nach Terminvereinbarung unter +49 (0) 3661/703 209

▲ Stadtverwaltung Greiz

Markt 12, 07973 Greiz

Telefon: +49 (0) 3661 / 703 0

Fax: +49 (0) 3661 / 2666

Mail: sv@greiz.de

Öffnungszeiten: Für die Erledigung von persönlichen Angelegenheiten wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Mo 09.00-12.00 Uhr

Di 09.00-12.00 Uhr und

14.00-16.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 09.00-12.00 Uhr und

14.00-18.00 Uhr

Fr 09.00-12.00 Uhr

▲ Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro:

Tel. 03661 / 703 330 • ewo@greiz.de •

Sprechzeiten: ohne Termin oder mit online-Termin (über www.greiz.de/ewo)

Montags und Freitags 09:00 – 12:00 Uhr

/ Dienstags 09:00 – 12:00 Uhr sowie

14:00 – 16:00 Uhr / Donnerstags 09:00

– 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr /

jeder 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00

Uhr (Hier kann es in Ausnahmefällen

zu einer Verschiebung auf den 2. Samstag

im Monat kommen, bitte informieren

Sie sich ggf. vorab!)

▲ Schiedsstelle: Sprechstunde jeden ersten

Montag im Monat von 17:00 bis 18:00

Uhr im Rathaus, Markt 12, 07973 Greiz.

Bitte Eingang links (Rampe) benutzen

und klingeln. Fällt der erste Montag des

Monats auf einen Feiertag, so findet die

Sprechstunde am darauffolgenden Montag

statt. Ansprechpartner: Frau Rita

Geier, E-Mail: rita.geier@schiedsfrau.de,

Telefon: 0152/59865973

▲ Stadt- und Kreisbibliothek Greiz

Tel.: +49 (0) 3661 / 703 425 - 427

Öffnungszeiten:

Mo 10.00-18.00 Uhr

Di 10.00-18.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 10.00-18.00 Uhr

Fr 10.00-18.00 Uhr

▲ Tourist-Information

Burgplatz 12, Unteres Schloss, Telefon:

03661 – 703293, tourismus@greiz.de

Öffnungszeiten:

Oktober – März:

Dienstag – Samstag: 10 – 16 Uhr

April – September:

Dienstag – Sonntag: 10 Uhr – 16 Uhr

montags geschlossen, außer feiertags

Schließtag: 22.12. – 01.01.

▲ Fundbüro, Markt 12, 07973 Greiz

Tel.: +49 (0) 3661 / 703 328,

ordnungsamt@greiz.de

Ihr Kontakt

zur Stadtverwaltung

Telefon: +49 (0) 3661 ...

- ▲ Allgemeine Ordnungsbehörde-
Bußgeldstelle-Verkehrs-
überwachungsdiens...

703 313

ordnungsamt@greiz.de
- ▲ Archiv

4586579

archiv@greiz.de
- ▲ Bauamt

703 501

bauamt@greiz.de
- ▲ Bauhof

703 535

bauhof@greiz.de
- ▲ Bauverwaltung

703 542

bv@greiz.de
- ▲ Bibliothek

703 425 o. 703 427

bibliothek@greiz.de
- ▲ Brand- und Katastrophenschutz

2222

brandschutz@greiz.de
- ▲ Bürgermeister

703 209

bbm@greiz.de
- ▲ Büro Stadtrat

703 209

buerosr@greiz.de
- ▲ Büro Wahlleiter

703 218
- ▲ Einwohnermeldeamt

703 330

ewo@greiz.de
- ▲ Friedhofsverwaltung

703 513

friedhoeft@greiz.de
- ▲ Gemeindevermögen/
Liegenschaften

703 249

immo@greiz.de
- ▲ Gewerbeamt

703 312

gew@greiz.de
- ▲ Grünflächen und Umwelt

703 510

gf@greiz.de
- ▲ Finanzverwaltung

703 240

amt2@greiz.de
- ▲ Haupt- und Personalamt

703 218

amt1@greiz.de
- ▲ Hochbauamt

703 540 o. 703 543

hochbau@greiz.de
- ▲ Kindertagesstätten/Jugend

703 222

kindergarten@greiz.de, jugend@greiz.de
- ▲ Museen

703 410 o. 703 411

museum@greiz.de
- ▲ Personalamt

703 244 o. 703 245

personal@greiz.de
- ▲ Stadtkasse - Kasse

703 236

kasse@greiz.de
- ▲ Stadtkasse - Vollstreckung

703 234

vollstreckung@greiz.de
- ▲ Stadtplanung

703 520

stadtplanung@greiz.de
- ▲ Stadtverwaltung

703 0

sv@greiz.de
- ▲ Standesamt

703 286 o. 703 287

sta@greiz.de
- ▲ Steueramt

703 240

steuern@greiz.de
- ▲ Tiefbauamt

703 544

tba@greiz.de
- ▲ Tiergehege Greiz

430282

tiergehege@greiz.de
- ▲ Tourist-Information

703 293

tourismus@greiz.de
- ▲ Vogtlandhalle Greiz

62880

info@vogtlandhalle.de
- ▲ Wirtschaftsförderung

703 253

wirtschaft@greiz.de

OTR Kurtschau

Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr

Am Samstag, den 22.08.2026 wurde das alljährliche Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr in Kurtschau gefeiert. Gemeinsam mit dem Ortsteilrat haben die Kinder liebevoll und kreativ Marienkäfer, Bienen und Raupen bemalt. Diese schmückten jetzt die Blumenstreuweise am Weißen Stein. Es hat allen Kindern ganz viel Spaß und Freude bereitet.



8. Sachswitzer Familien-Herbstfest

19.09.2026

auf der Schaltis

Standort

Ab 10 Uhr

geführte Wanderung vom Ortsteilbürgermeister

Start/Ziel: Auf der Schaltis (ca. 1,5h)

Ab 11 Uhr

Programmeröffnung des Herbstfestes

Stände von regionalen Händlern und Direktvermarktern

Das erwartet Euch noch :

Tombola, Bastelstand für kreative Herbstbasteleien, Kinderschminken, Naturkegelbahn, Fotopoint, Astronomischer Verein

Ab 14 Uhr

Jugendfeuerwehr Greiz

Livemusik mit den "Netzschkauer Musikanten"

Hundesport Greiz

Lucky Line Dancers Greiz

für das leibliche Wohl ist gesorgt





04.-06.
September
2026

Deutsche Meisterschaft Obedience

07973 GREIZ

Informationen
www.hovawart.org



Rassezuchtverein für Hovawart-Hunde e.V.



Der Rassezuchtverein für Hovawart-Hunde (RZV) veranstaltet am 5. und 6. September 2026 die Deutsche Meisterschaft Obedience in Greiz-Sachswitz. Gastgeber vor Ort ist der SV Chemie Greiz, das Wettkampfgelände befindet sich am Haus am Stausee / Sportplatz zur Schaltisinsel

- **Samstag, 05.09.2026:** Trainingseinheiten auf dem Gelände
- **Sonntag, 06.09.2026:** Eigentlicher Meisterschaftstag mit Vergabe der Titel (u. a. „RZV Deutscher Meister Obedience 2026“ in Klasse 3 sowie Klassensieger in Klasse 1, 2 und Senioren)

Verband für Behinderte Greiz e.V. –

Veranstaltungsplan

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, 07973 Greiz,
Marienstr. 1- 5, Tel. 03661-63588 /Fax 03661- 455598
!!Änderungen vorbehalten!!

- ▲ **Montag:** Krabbelgruppe - Spiel & Spaß für Babys und Kleinkinder.
Wann? 07.09.26, 28.09.26, 9:30 - 11 Uhr • Bewegt älter werden – Sport für Jedermann. **Wann?** 21.09.2026, 09:30 - 10:30 Uhr
- ▲ **Dienstag:** • Kaffeerrunde für Jung und Alt, **Wann?** 08.09., 15.09., 22.09., 13:30 - 16:00 Uhr. Am 29.09. mit Geburtstag des Monats für unsere Vereinsmitglieder
- ▲ **Mittwoch:** Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad, **Wann?** 09.09., 16.09., 23.09., 30.09., 18-19 Uhr • Mehrgenerationen-Treff: Grillnachmittag mit Kaffeetrinken in der Parkgaststätte Greiz • **Wann:** 09.09.26, ab 12 Uhr – Wir bitte um Anmeldung bis zum 04.09.2026
- ▲ **Donnerstag:** Mensch ärgere dich nicht – wir spielen Rommé, Skat & Schach. 03.09., 17.09., 14 bis 16 Uhr
- ▲ **Freitag:** Mitgliederversammlung, **Wann?** 25.09.2026, ab 15:00 Uhr, **Wo?** Aula der Regelschule Greiz-Pohlitz

Öffentlicher Badebetrieb



Schwimmhalle:

Montag: 06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 14:00 Uhr Seniorenschwimmen • 14:00 bis 17:00 Uhr öffentlicher Badebetrieb
Dienstag: 06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 14:00 Uhr Seniorenschwimmen • 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: 06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 17:00 Uhr • 19:30 bis 21:30 Uhr
Freitag: 06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 14:00 Uhr Seniorenschwimmen • 15:00 bis 21:30 Uhr
Samstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag: 08:00 bis 17:00 Uhr

Sommerbad: täglich von 10 bis 19 Uhr

Das Sommerbad beendet regulär am 13. September 2026 die diesjährige Badesaison. Bei entsprechend sommerlichen Temperaturen kann die Saison kurzfristig verlängert werden. Am 19. September 2026 findet von 10:00 bis 13:00 Uhr unser Hundeabbaden im Sommerbad statt.

Förderverein Oberes Schloss Greiz e.V.

Der Förderverein öffnet sein Café im Haus 2 des Oberen Schlosses gleich an zwei Tagen im Monat September. Am Sonntag, 13.09.2026, können Sie Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals mit einem Besuch im „Café an der Zenta-Eiche“ und dem Verzehr von hausbackenem Kuchen krönen. Der Förderverein „Oberes Schloss Greiz e.V.“ lädt ab 12:00 Uhr zu Einblicken in Baugeschichte- und Bauforschung recht herzlich ein. Ein weiteres Mal besteht am 26. September die Möglichkeit zu einem Besuch im Café. Reservierungen werden gerne entgegen genommen. U. Jügel



Stadt- und Kreisbibliothek Greiz, Kirchplatz 4, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 703 425 und 703 426, E-Mail: bibliothek@greiz.de, Leiterin: Carolin Beutler, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 – 18 Uhr

Schulanfang? – Am besten mit uns...

Ihr Kind ist in die Schule gekommen? Herzlichen Glückwunsch! Freuen Sie sich auf einen neuen, aufregenden Lebensabschnitt für Ihr Kind – aber auch für die ganze Familie. Die Schulanfangsparty ist vorbei, der Inhalt der Zuckertüte ist verspeist – und jetzt geht's los: Kinder sind so wissbegierig und die meisten freuen sich aufs Lernen und darauf, neue Dinge zu erfahren. Sie als Eltern können dazu beitragen, dass das Lernen läuft und spielerisch das Lesen lernen (als Kernkompetenz) unterstützen. Bei uns können Sie aus einem großen Pool an Titeln auswählen, die Lesanfängern riesigen Spaß bereiten – das beste Rezept, um Kinder bei der Stange zu halten! Schauen Sie einfach vorbei – am besten mit Ihrem Kind – wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

Übrigens: mit dem Schuleintritt können Sie Ihr Kind selbst anmelden und die Anmeldung für Schüler ist kostenlos...also, was gibt's da noch zu überlegen? Bis bald! Bibliothek Greiz, Kirchplatz 4

Foto: Bibliothek / Kleine Auswahl unserer Titel

XXXV. Greizer Theaterherbst „Menschen und Monster“

17.09.2026, 18.30 Uhr – Stefan Zweig – Lesung von Jeffrey Döring (künstlerischer Leiter des XXXV. Greizer Theaterherbstes)





Vogtlandhalle Greiz, Carolinenstraße 15, 07973 Greiz, Telefon: 03661 62880, E-Mail: info@vogtlandhalle.de, Leiterin: Melanie Staeger, Kassenöffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr, Samstag 10:00 - 12:00 Uhr, Sonntag geschlossen

Konzert mit GON.ZwO Mit Liedern und Chansons

„Zwischen den Zeiten“ heißt das Programm der Band GON.ZwO, die mit Liedern und Chansons am Sonntag, 13. September, 17 Uhr, zu uns auf die Studiobühne kommen. Inspiriert von Künstlern wie Gerhard Gundermann, Rio Reiser, und Hans-Eckardt Wenzel verbindet die Gruppe eigene Songs mit ausgewählten Interpretationen deutschsprachiger Musik voller Charakter und Haltung. Mit leisen lyrischen, aber auch lauten, kraftvollen teils schrillen Tönen überzeugen sie ihr Publikum.



Mr. Rod im Special Piano Concert The best Rod-Stewart-Show

Der sympathische KÖnner „Mr. Rod“ weiß immer wieder zu faszinieren. Nicht nur in Europa, sondern auch in Metropolen wie Singapur, Hongkong, Miami, Caracas oder Dubai zeigten sich die Fans bei seinen Konzerten begeistert – aber eben auch wiederholt in der Vogtlandhalle Greiz: Am Freitag, 25. September, 19.30 Uhr überzeugt er in einer exklusiven Hommage an den britischen Weltstar Rod Stewart auf ganzer Linie mit einer professionellen Show voller emotionaler Höhepunkte. Exklusiv für die Vogtlandhalle in Greiz wird es ein einmaliges Konzerterlebnis geben. Die Musik von Sir Rod Stewart in einem ganz persönlichen Gewand begleitet nur mit einem Klavier. Das Duo präsentiert bestechend kreative Interpretationen unvergesslicher Songs wie „Sailing“, „Maggie May“, „Da Ya Think I'm Sexy“, „The First Cut Is The Deepest“ und vieler anderer mehr.



Spezialhausführung für Kinder anlässlich des internationalen Kindertages



In welchen Räumen schminkt sich die böse Hexe ihre Warze dran, bevor sie zum alljährlichen Weihnachtsmärchen die Gänge zum Bühneneingang läuft? Wo proben die Kinder unserer Tanzvereine in Greiz? Wieso gibt es ein Wasserbecken in der Vogtlandhalle und darf man darin schwimmen? Fahren Züge in der Vogtlandhalle oder ist das nur ein Fachbegriff unserer Techniker, welchen sie auf der Hinterbühne nutzen? Welche mystische Gestalt bewacht im Dunkeln unseren Fundus? Fragen über Fragen, die wir am internationalen Kindertag am Sonntag, 20. September, in zwei Durchgängen, 10 und 14 Uhr,

kindgerecht für wissbegierige Kinder beantworten. Kinder, die an diesem Tag Geburtstag haben, bekommen zudem freien Eintritt.

Veranstaltungen September 2026

So. 06.09.2026 17:00 Uhr	Theatersonntag „Die Konferenz der Tiere“ Litte Opera Vogtland e.V.
Mo. 07.09.2026 09:00 Uhr	Theatersonntag „Die Konferenz der Tiere“ Litte Opera Vogtland e.V.
So. 13.09.2026 17:00 Uhr	GON.ZwO mit Liedern und Chansons „Zwischen den Zeiten“
Fr. 18.09.2026 19:30 Uhr	I. Sinfoniekonzert vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
So. 20.09.2026 10:00 Uhr	Spezialhausführung für Kinder anlässlich des internationalen Kindertages
So. 20.09.2026 14:00 Uhr	Spezialhausführung für Kinder anlässlich des internationalen Kindertages
Fr. 25.09.2026 19:30 Uhr	Mr. Rod Special Piano Concert The best Rod-Stewart-Show
Sa. 26.09.2026 19:30 Uhr	Tanzsportgala Tanzsportverein Greiz e.V.
So. 27.09.2026 17:00 Uhr	Dia-Vortrag Abenteuer Himalaya Multivisionsvortrag von Ingo & Sophie Ehret-Sander



Tickets unter www.vogtlandhalle.de



Dia-Vortrag zum Abenteuer Himalaya Multivisionsvortrag von Ingo Ehret & Sophie Ehret-Sander

1 Jahr, 2 Fahrräder und der Himalaya – das Abenteuer ihres Lebens! Sophie Ehret-Sander und Ingo Ehret radeln über die höchsten Gebirgspässe der Welt. Begleitet von zermürbender Hitze und eisiger Kälte spüren sie die körperliche Erschöpfung und die Grenzen des Geistes. Eine Reise, die Mut, Wahnsinn und pure Lebensfreude miteinander verbindet. Geschichten von stolzen Kopfgägern, Sadhus und dem Dalai Lama ergänzen den spannenden und humorvollen Vortrag: Sonntag, 27. September, 17 Uhr.

Und darüber hinaus ...

Auch in diesem Jahr macht der Greizer Theaterherbst Station in der Vogtlandhalle. Infos zur Festwoche dieser Greizer Institution mit der Kinderwerkstatt „Burattino“ und zwei Gastspielen unter unserem Dach gibt es unter: <https://g.theaterherbst.de/unsere-werkstaetten-2026/>

Für Kulturfreunde ist der neue Spielplan-Flyer mit den Veranstaltungen des 2. Halbjahres 2026 in der Vogtlandhalle Greiz da. Auf der Webseite unter www.vogtlandhalle.de/veranstaltungen kann der Flyer unter Downloads heruntergeladen werden. Natürlich liegt dieser auch an allen bekannten Stellen in und um Greiz aus – sowie bei uns am Empfang der Vogtlandhalle. **Tickets für die Veranstaltungen** gibt es in der Vogtlandhalle Greiz (tickets@vogtlandhalle.de | Tel.: 03661 62880) oder in der Tourist-Information Greiz (tourismus@greiz.de | Tel.: 03661 703-293) sowie bei Even

Tourist-Information Greiz, Burgplatz 12 / Unteres Schloss, 07973 Greiz, Servicetelefon: 03661 – 703293, Verwaltung: 03661 – 703292, E-Mail: tourismus@greiz.de, Leiterin: Corinna Zill, **Öffnungszeiten:** Oktober – März: Dienstag – Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr • **April – September:** Dienstag – Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr • montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet



Der Greizer Festtaler – ein besonderes Sammlerstück

Jedes Jahr wird zum Park- und Schlossfest ein besonderer Greizer Festtaler durch die Simm GmbH, an ihrem Stand auf dem Kirchplatz, angeprägt. In diesem Jahr steht die Greizer Faschingsgesellschaft im Mittelpunkt – passend zu ihrem Jubiläum, welches sie in diesem Jahr feiert. Für alle Sammlerinnen und Sammler unserer Festtaler haben wir in der Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss nun auch wieder Festtaler-Ausgaben aus den vergangenen Jahren vorrätig. So lässt sich die eigene Sammlung wunderbar ergänzen oder vielleicht sogar ein fehlendes Stück entdecken. Zu unseren Öffnungszeiten können Sie die Festtaler gerne bei uns erwerben – als Zinntaler und teilweise auch als Silbertaler mit Zertifikat. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Sammlerinnen und Sammlern viel Freude beim Entdecken und Sammeln!**



Zölly-Express – Fahrten September & Oktober 2026

Dienstag, 15.09.2026, 13:00 Uhr, ab „Alte Wache“. Sonderfahrt Greizer Land mit Zwischenstopp am Aussichtsturm Kreuztanne und Besuch des Bauerncafés Nitschareuth (Selbstzahler). Rückkunft: 17:30 Uhr

Dienstag, 29.09.2026, 14:00 Uhr, ab „Alte Wache“. Vogtländisches Oberland mit Aufenthalt zum Kaffeetrinken in der Gaststätte „Zum kühlen Morgen“ in Fröbersgrün (Selbstzahler). Rückkunft: 18:00 Uhr

Sonntag, 04.10.2026, 14:00 Uhr, ab „Alte Wache“. Tour zum Kuhberg mit Aufenthalt zum Kaffeetrinken (Selbstzahler). Rückkunft: 17:00 Uhr.

Mittwoch, 21.10.2026, 13:00 Uhr, ab „Alte Wache“. Sonderfahrt zur Drachenhöhle Syrau mit Führung und einschl. Kaffeetrinken (Selbstzahler). Rückkunft: 18:00 Uhr

Mitfahrkarten sind bei Zölly-Reisen Greiz, Telefon: 03661 – 687065 und in der Tourist-Information Greiz erhältlich! Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Stand: 18.08.2026

Online-Veranstaltungskalender unter www.greiz.de Veranstaltungen eintragen lassen!

Ihre Veranstaltung fehlt noch in unserem Online-Veranstaltungskalender? Damit Veranstaltungen, Termine und Angebote besser sichtbar sind und möglichst viele Interessierte erreicht werden, bitten wir alle Vereine, Institutionen, Unternehmen und Veranstalter, uns ihre Termine für die Eintragung in den Online-Veranstaltungskalender zu melden. Die Eintragung ist kostenfrei und zudem eine gute Möglichkeit, Veranstaltungen zentral zu bündeln und auf die eigenen Angebote aufmerksam zu machen. **Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen rechtzeitig und möglichst vollständig per E-Mail an tourismus@greiz.de.**



Wichtig sind insbesondere folgende Angaben:

- Titel und Beschreibung der Veranstaltung
- Datum und Uhrzeit
- Veranstaltungsort (Adresse)
- Veranstalter & die Kontaktdaten
- Informationen zur Anmeldung bzw. zum Eintritt &
- gerne auch ein passendes Bild (inkl. Copyrightangabe) oder weitere Informationen

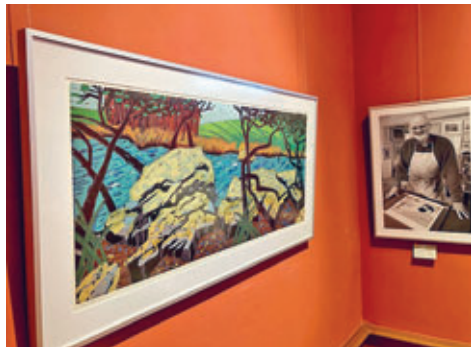
Natürlich können Sie auch das vorbereitete Formular auf der Website <https://www.greiz.de/tourismus-kultur/veranstaltungskalender> nutzen. Je früher die Veranstaltung eingetragen wird, desto besser können Interessierte darauf aufmerksam gemacht werden. Der Online-Veranstaltungskalender ist zudem für Organisatoren, Eventmanager und Veranstalter ein ganz wichtiges Medium zur Planung und Koordination eigener Veranstaltungen. Daher bitten wir Sie, alle bereits feststehenden Veranstaltungstermine – gerne auch für die Jahre 2027 und 2028 – an die Tourist-Information Greiz – tourismus@greiz.de – zu melden. **Umgehend werden Ihre Daten eingetragen.** Vielen Dank für Ihre Unterstützung und dafür, dass Sie mit Ihren Veranstaltungen unser gemeinsames Veranstaltungsangebot in der Stadt Greiz bereichern!



WEGBEREITER - WEGBEGLEITER

Peter Zaumseil & Ludwig Laser

Im Unteren Schloss Greiz kommt es im Rahmen unserer aktuellen Sonderausstellung zu einem Gipfeltreffen von Weggefährten, deren Freundschaft über Jahrzehnte ein Quell gegenseitiger künstlerischer Inspiration und einer Zusammenarbeit darstellt. Beide prägten und prägen mit ihrem Wirken die Kulturlandschaft des Vogtlandes entscheidend.



Steinicht, Farbholzschnitt, P. Zaumseil

Peter Zaumseil, neben dem Fürstlichen Park in Greiz/Thüringen geboren, wurde stark durch die sich ständig verändernde Natur dieses wunderschönen Landschaftsparks beeinflusst. Sein Oeuvre umfasst alle gestalterischen Facetten, die seiner künstlerischen Ausdruckskraft dienlich sind. Malerei und Grafik bilden den Kern seines künstlerischen Wirkens. In dieser Ausstellung stehen die vielgestaltigen Holzschnitte im Focus. Seine Holzschnitte faszinieren durch die Verbindung von Tradition und eigenen Sujets. Er nutzt diese alte, heute sehr selten genutzte Kunsttechnik und füllt sie mit seinen Kompositionen sowie Inhalten.



Die große Wolke, Farbholzschnitt, P. Zaumseil

Der kunsthandwerklichen Meisterschaft des Schnittes in Holzplatten wird die künstlerische Idee oft mit einem „zwinkernden Auge“ an die Seite gestellt. Seine Bilderwelten können uns in die Ferne tragen, inspirieren zur Auseinandersetzung mit historischen Themen, lassen in uns

Naturräume entstehen und führen uns in die Tiefe des menschlichen Fühlens.



Die Nibelungen, Farbholzschnitte aus dem Künstlerbuch „Siegfried“ und Leseputz aus den Druckstöcken, P. Zaumseil

Ludwig Laser ist im Vogtland verwurzelt. Er agiert mit der klaren und einzigartigen Formsprache seiner Keramik als Botschafter unserer Region in der Welt. Große Kunstobjekte und Gebrauchskeramik entstehen gleichermaßen, sind aber von einem künstlerischem Grundkonzept geprägt, welches Idee und Form verbindet.



Salzglasiertes Steinzeug & Steinzeug mit Kristallglasur, L. Laser

Seine großartige Meisterschaft im Umgang mit dem keramischen Material offenbart eine spezielle Gestaltungs- und Brenntechnik, die in Japan entwickelt wurde - Raku. Raku (bedeutet Freude oder Glück) ist eine faszinierende Brenntechnik, die bis in das 16. Jahrhundert nachzuweisen ist und viele Gestaltungsräume eröffnet. Raku-Glasuren schmelzen zwischen 800 °C und 1000 °C. Glühend heiß werden seine Kunstwerke aus dem Brennofen gezogen, um mit organischem Material (z. Bsp. Sägespänen) „geräuchert“ zu werden.



Deckelgefäße mit Asthenkel, Raku, L. Laser

Die Glasuroberfläche reißt beim Abkühlen, wodurch das typische Krakelee entsteht. Färbende Oxide sind meist Eisenoxid oder Kupferoxid, die wegen der starken Farbveränderung Verwendung finden. Es entstehen einzigartige Unikate. Spekte des Spiels der Elemente, des kontrollierten Zufalls fließen in die Kunstobjekte, die nur durch die Erfahrungen des „Meisters“ kontrolliert werden können.



Paar 1, Raku, P. Zaumseil & L. Laser

Zwei Künstler, zwei künstlerische Schwerpunkte, zwei Wahrnehmungen, zwei Ausdrucksformen, zwei Materialien. In diesem Spannungsfeld bewegt sich die Ausstellung und fasziniert durch die Vielgestaltigkeit, die ihren Höhepunkt in einem „Rollentausch“ der künstlerischen Aufgabenschwerpunkte erfährt. Der Maler wird Keramiker - der Keramiker wird Maler. Künstlerische Arbeit kennt weder Grenzen noch Vorgaben des Materials!



Ansicht des Geißendorfer Fuji, Ölkreide, L. Laser

In der Sonderausstellung im Museum im Unteren Schloss stellt Ludwig Laser Keramik und Malerei aus. Peter Zaumseil rundet die gemeinsame Ausstellung mit Keramik, 80 Holzschnitten, bemalten Druckstöcken, Kettensägen-Holzskulpturen und Künstlerbüchern ab.

SONDERAUSSTELLUNG
Museum im Unteren Schloss Greiz
WEGBEREITER
WEGBEGLEITER
 bis 27.09.2026



Museum Oberes Schloss Greiz, Oberes Schloss Greiz, Haus Nr. 7, Eingang im oberen Schlosshof, Kontakt: Unteres Schloss / Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 - 703411, E-Mail: museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch, Öffnungszeiten: Di - So 10:00 - 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

„Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ mit 3-D-Film: Die Dauerausstellung lädt zu einer erlebnisreichen Zeitreise durch die Reußische und Greizer Geschichte ein. Die Romanische Doppelkapelle: Zu den herausragenden Besonderheiten des Oberen Schlosses gehört die Romanische Doppelkapelle aus dem 12. Jahrhundert. Sie bildet einen bauhistorischen Beleg für die Bedeutung der mittelalterlichen Burganlage zu Greiz im ausgehenden 12. Jahrhundert.



Museum Unteres Schloss Greiz, Unteres Schloss, Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 - 703411, E-Mail: museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch, Öffnungszeiten: Di - So 10:00 - 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

Erleben Sie im Museum im Unteren Schloss die Fortsetzung der Ausstellung „Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ in den



authentischen Räumen aus dem 19. Jahrhundert

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, Sommerpalais im Greizer Park, 07973 Greiz, Telefon: 03661 - 70 58-0, E-Mail: info@sommerpalais-greiz.de, Leiter/Direktor: Dr. Ulf Häder, Öffnungszeiten: April - Oktober I Mi - So I 11 - 17 Uhr, November - März I Mi - So I 11 - 16 Uhr, Oster- und Pfingstmontag geöffnet, 24./25./31.12. und 01.01. geschlossen

Ausstellungen:

- „Jankofsky (1935 - 2002). Einer von uns“ (bis 1. November 2026, Gartensaal)
- „In memoriam. Manfred Sondermann (verlängert bis 4. Oktober 2026, Beletage)

Veranstaltungen

- **Mittwoch, 9. September (15:00 Uhr, ca. 20 Minuten)** Mittwochsführung: Daniel Chodo-

wiecki (1726-1801) und das fürstliche Schlafzimmer im Sommerpalais (unter Vorbehalt). Bisher sind die Wandbemalungen im ehemaligen Schlafzimmer Heinrichs XI. noch nicht vollständig gedeutet. Obgleich eine Ähnlichkeit mit Chodowieckis Kupferstichen erkannt wurde, fehlten bisher konkrete Bezüge. Erste neue Erkenntnisse werden vorgestellt und mögliche Deutungsansätze diskutiert. (regulärer Eintritt)

- **Mittwoch, 16. September (19:00 Uhr, ca. 60 Minuten)** Schattentheater-Aufführung „Der kleine Prinz“. Am Mittwoch und Donnerstag gastiert das „Theater der Dämmerung“ aus Leichlingen (Rheinland) mit gleich drei Aufführungen im Greizer Sommerpalais. Dass Schattentheater nicht nur etwas für Kinder ist, zeigen die Künstler gleich in ihrer ersten Vorstellung mit dem kleinen Prinzen. Die alte Kunst der Scherenschnitte eröffnet der Fan-



tasie hierbei gewaltige Räume, sie verzaubert das Publikum und ist Balsam für die Augen und für die Seele. Die Figuren und die bunten Kulissen können nach der Aufführung im Detail angeschaut werden. (5 Euro pro Person, empfohlen ab 7 Jahren)

- **Donnerstag, 17. September (09:30 und 11:00 Uhr, ca. 45 Minuten)** Schattentheater-Aufführung „Aschenputtel“. Für Familien, Schulklassen und Kindergarten-gruppen eignen sich besonders die „Aschenputtel“ Vorstellungen am Donnerstagvormittag, die sie in



eine zauberhafte Welt der Märchen entföhren werden. Die alte Kunst der Scherenschnitte eröffnet der Fantasie hierbei gewaltige Räume, sie verzaubert das Publikum und ist Balsam für die Augen und für die Seele. Die Figuren und die bunten Kulissen können nach der Aufführung im Detail angeschaut werden. (5 Euro pro Person, empfohlen ab 3 Jahren, Schulklassen und Kindergarten-gruppen bitte anmelden!)

- **Samstag, 19. September (15:00 Uhr)** Lesung und Buchvorstellung: Friedrich Andreas Wanschka „Der Parkgänger. Gedanken über die Welt und Lösungen für unsere Zukunft“. Inspiriert von seinen häufigen Spaziergängen im Greizer Park vollführt der Finanz- und Wirtschaftsjournalist Gedankenreisen und beschäftigt sich mit den drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Mit kritischem Blick beleuchtet der Autor auch die Rolle der Politik. (regulärer Eintritt)
- **Sonntag, 20. September (15:00 Uhr)** Öffentliche Führung zum Weltkindertag: Wie lebte man im Sommerpalais? Wo wurde gekocht, gegessen, geschlafen? Hatten Kinder eigene Zimmer? Haben überhaupt Kinder im Sommerpalais gelebt? Lebten auch Tiere im Schloss? Der Rundgang richtet sich an Familien mit Kindern. (für Erwachsene regulärer Eintritt, Kinder frei)
- **Mittwoch, 23. September (15:00 Uhr, ca. 20 Minuten)** Mittwochsführung: Jankofsky - Karikaturen und Bildgeschichten für Kinder. Bereits die Burratino-Serie machte deutlich, welches Geschick der Künstler hatte, sich in kindliche Wahrnehmungsweisen ein zudenken. Das gilt ebenso für den Bereich der Karikatur, denn er gehörte zu den wenigen, die Humorzeichnungen zielgerichtet für Kinder schufen. Er hatte dadurch ein wesentlich größeres Publikum als die meisten anderen Karikaturisten. (regulärer Eintritt)

Filmclub „Casino“ Greiz e.V. im Kino UT 99 Greiz

Spielplan September 2026

Publikumswunsch! 30. September 2026, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 - Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“, **„Der Klang der Stradivari“**. Astrid steht kurz davor, Musikgeschichte zu schreiben und den Traum ihres verstorbenen Vaters zu erfüllen, vier weltberühmte Stradivari zum ersten Mal für ein Konzert zu vereinen. Doch die Harmonie endet bei den kostbaren Instrumenten, denn Eitelkeiten und alte Rivalitäten unter den Musikern brechen auf und sorgen für einige Verwirrungen. Eine feingeistige und kluge Komödie aus Frankreich. Ein Fest für die Sinne. Regie: Gregory Magne / Frankreich 2025 / ab 0 Jahre / 102 Min., Vorbestellungen unter 629111

Voranzeige: Publikumswunsch! 21. Oktober 2026, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 - Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“, **„Oh la la - wer ahnt denn sowas“**. In der französische Komödien - Fortsetzung von „Oh la la 1“ glauben Frederic und Gerhard die letzten DNA-Enthüllungen endlich verdaut zu haben. Weit gefehlt, denn mit einem neuen Verwandten treten neue Verirrungen ein ... Regie: Julien Herve / Frankreich 2026 / 91 Min. / ab 12 Jahre. Änderungen vorbehalten!

Unsere Veranstaltungstipps für Sie

- ▲ **Freitag, 04.09.2026, 20:00 Uhr**, Innenstadt, Sekt in the City - 16. Frauenshopping- und Erlebnisnacht. Zum 16. Mal: „Sekt in the City“
- ▲ **Samstag, 05.09.2026, 14:00 Uhr**, Oberes Schloss Greiz, Schlossführung - auf Entdeckungstour im Oberen Schloss Greiz. Erkundungen im Wahrzeichen der Stadt.
- ▲ **Sonntag, 06.09.2026, 17:00 Uhr**, Stadtkirche St. Marien, Oratorium „Elias“ • **17:00 Uhr**, Vogtlandhalle, Theatersonntag "Die Konferenz der Tiere". Mit der Litte Opera Vogtland e.V.
- ▲ **Montag, 07.09.2026, 09:00 Uhr**, Vogtlandhalle, Theatersonntag "Die Konferenz der Tiere". Mit der Litte Opera Vogtland e.V.
- ▲ **Freitag, 11.09.2026, 19:00 Uhr**, Goethepark an der Vogtlandhalle, Eröffnung und Premiere: König Ubu • **20:00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz e.V., Killabeatmaker - Folktronica & Global Bass aus Kolumbien
- ▲ **Samstag, 12.09.2026, 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss, Geführter Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park. Rundgang durch einen der schönsten Landschaftsparks Europas • **15:00 Uhr**, Vogtlandhalle, Premiere: BURATTINO - Aus dem Leben einer Holzpuppe. Figurenspielwerkstatt für Kinder von 8 bis 12 nach Alexel Tolstoi • **19:30 Uhr**, Oberes Schloss, Premiere: Dracula - Jugendwerkstatt nach Bram Stoker • **20:00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz e.V., The Upsessions - Ska, Rocksteady, Reggae und 60s Jamaican Sound aus Amsterdam
- ▲ **Sonntag, 13.09.2026 - Tag des offenen Denkmals 11:00 Uhr**, Waldhaus, Mausoleum, Die ehemalige Fürstliche Ruhestätte, das Mausoleum in Waldhaus, ist für Besichtigungen von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Eintritt frei - Spende erbeten. • **11:00 Uhr**, Kirchplatz, Ökumenisches Straßenfest 2026 „Unter dem Schirm geschützt“ • **12:00 Uhr**, Oberes Schloss Greiz, Bauforschung im Oberen Schloss. Der Förderverein Oberes Schloss Greiz e.V. lädt zum Tag des offenen Denkmals ein • **12:00 Uhr**, Gottesackerkirche, BergBAUgeschichte in der Gottesackerkirche im Rahmen des Tag des offenen Denkmals: „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ • **14:00 Uhr**, Oberes Schloss Greiz, Café an der Zentaiche, Das Café an der Zentaiche hat geöffnet. • **15:00 Uhr**, Haus Friedensbrücke, UNGEHEUER Mensch - Schauspielwerkstatt für Menschen jeden Alters • **17:00 Uhr**, Vogtlandhalle, GON.ZwO mit Liedern und Chansons - "Zwischen den Zeiten"
- ▲ **Dienstag, 15.09.2026, 09:00 Uhr & 11:00 Uhr**, Vogtlandhalle, BURATTINO - Aus dem Leben einer Holzpuppe - Figurenspielwerkstatt für Kinder von 8 bis 12 nach Alexel Tolstoi • **14:00 Uhr**, ab „Alte Wache“, Sonderfahrt Greizer Land mit Zwischenstopp an der Kreuztanne und Besuch des Bauerncafés in Nitschareuth - Tour mit dem Zölly-Express
- ▲ **Mittwoch, 16.09.2026, 18:30 Uhr**, Oberes Schloss Greiz, Dracula - Jugendwerkstatt nach Bram Stoker • **19:00 Uhr**, Sommerpalais Greiz, Schattentheater-Aufführung Sommerpalais
- ▲ **Donnerstag, 17.09.2026, 11:00 Uhr**, Sommerpalais Greiz, Schattentheater-Aufführung im Sommerpalais
- ▲ **Freitag, 18.09.2026, 09:00 Uhr & 11:00 Uhr**, Oberes Schloss Greiz, Dracula - Jugendwerkstatt nach Bram Stoker • **19:30 Uhr**, Vogtlandhalle, 1. Sinfoniekonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
- ▲ **Samstag, 19.09.2026, 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss, Stadtführung Greiz - fürstlich vogtländisch
- ▲ **Sonntag, 20.09.2026 - Weltkindertag, 10:00 Uhr & 14:00 Uhr**, Vogtlandhalle, Spezialhausführung für Kinder anlässlich des internationalen Kindertages • **15:30 Uhr**, Vogtlandhalle, BURATTINO - Aus dem Leben einer Holzpuppe - Figurenspielwerkstatt für Kinder von 8 bis 12 nach Alexel Tolstoi • **16:30 Uhr**, Oberes Schloss Greiz, Ein altes Schloss hat viel zu erzählen - eine sagenhafte Schlossführung für Kinder zum Weltkindertag. JETZT TICKET in der Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss (03661-703293) erwerben oder reservieren!
- ▲ **Freitag, 25.09.2026, 19:00 Uhr**, Stadtkirche St. Marien, Mit 3 Orgeln & 2 Saxophonen um die Welt • **19:30 Uhr**, Vogtlandhalle, Mr. Rod - Special Piano Concert. The Rod-Stewart-Show
- ▲ **Samstag, 26.09.2026, 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss, Der Greizer Friedhof geführter Rundgang zur Geschichte einer letzten Greizer Ruhestätte • **14:00 Uhr**, Oberes Schloss Greiz, Café an der Zentaiche, Das Café an der Zentaiche hat geöffnet • **18:00 Uhr**, Neumühle im alten Sägewerk, Multimediovortrag mit Jürgen Landmann - Alaska, auf dem kältesten Berg der Erde • **19:30 Uhr**, Vogtlandhalle, Tanzsportgala des Tanzsportvereins Greiz e.V.
- ▲ **Sonntag, 27.09.2026, 14:00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz e.V., Hofcafé in der Alten Papierfabrik Greiz - dein Nachmittag in der Pappe. • **17:00 Uhr**, Vogtlandhalle, Dia-Vortrag Abenteuer Himalaya - Multivisionsvortrag von Ingo Ehret & Sophie Ehret-Sander
- ▲ **Dienstag, 29.09.2026, 14:00 Uhr**, ab „Alte Wache“, Vogtländisches Oberland mit Aufenthalt zum Kaffeetrinken - Tour mit dem Zölly-Express • **18:00 Uhr**, Fürstlich Greizer Park, Abendlicher Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park. Die besondere Führung. JETZT TICKET in der Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss (03661703293) erwerben oder reservieren!
- ▲ **Mittwoch, 30.09.2026, 14:30 Uhr, 17:00 Uhr & 20:00 Uhr**, Kino UT99, Der Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und das Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“: „Der Klang der Stradivari“
- ▲ **Donnerstag, 01.10.2026, 17:00 Uhr**, 10aRium, EULE FINDET DEN BEAT - Mit Instrumenten. Das Theater-Konzert für Kinder ab 4 Jahren. • **17:00 Uhr**, Oberes Schloss Greiz, Café an der Zentaiche, Schlossgespräch - Gespräch über die Zeit, mit Horst Gröschel und Bernd Lutz Lange. Eine Veranstaltung des Förderverein Oberes Schloss Greiz e.V.

Alle Veranstaltungen unter www.greiz.de/tourismus-kultur/veranstaltungs-kalender
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Stand: 18.08.2026

Das Mausoleum in Waldhaus ist für Besichtigungen geöffnet

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 13. September, wird das Mausoleum in Waldhaus in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Besichtigungen geöffnet sein. Für den letzten regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuss Älterer Linie war Waldhaus ein beliebter Ort. Aus diesem Grund ließ er sich im Jahr 1883 seine Ruhestätte, das Mausoleum, errichten. Die ehemalige Begräbnisstätte der letzten Greizer Reußen ä.L. wurde durch die Stadt Greiz renoviert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Mausoleums, zu Heinrich XXII. und seiner Familie ist im Inneren der Kapelle zu besichtigen. Der Eintritt in das Mausoleum ist frei, Spenden zum Erhalt des Mausoleums sind willkommen.

Letztmaliger Termin der Öffnung im Jahr 2026: Sonntag, 11. Oktober 2026



Möchten Sie gern mit Ihren Gästen das Mausoleum außerhalb der Öffnungstermine besuchen? Gern nehmen wir Ihre Anfrage/Buchung entgegen.

Tourist-Information Greiz / Burgplatz 12, Unteres Schloss, Telefon: 03661 - 703293, E-Mail: tourismus@greiz.de

Stand: 14.08.2026 - Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

„Eule findet den Beat“: Vierter Teil der Musiktheaterreihe ab Oktober im 10aRium

Kinder in ganz Deutschland kennen sie aus der gleichnamigen Hörspielreihe, die Greizer Kinder inzwischen auch von der Bühne: Der Kulturverein „the.aRter e.V.“ inszeniert seit vier Jahren die Geschichten der kleinen Eule als Theaterkonzerte für Kinder ab 4 Jahren. Die vorwitzige Eule mit dem unersättlichen Wissensdurst erkundet auf ihren Abenteuern in Wald und Stadt auf spielerische Weise die Welt der Musik.

Im dritten Teil bekam sie sogar eine eigene Ukulele geschenkt. Seitdem gibt es für sie nichts Schöneres, als am Eingang ihrer Höhle zu sitzen und zu musizieren... bis ihr Ein und Alles plötzlich „klack“ macht und Eule eine Saite reißt! Als ihr Freund Tausendfüßler sie zum Musikfachgeschäft der Häsin in die Stadt schickt, ahnt sie noch nicht, wie viele neue tierische Freunde sie dort treffen wird: die Schild-



kröte mit der Trompete, den Chor der Wellensittiche und natürlich das Chinchilla mit der E-Gitarre. Sie alle haben jede Menge Hilfreiches über ihre Lieblingsinstrumente zu verraten. Und die Kinder können diese an der neuen Live-Band gleich in voller Aktion miterleben!

Tickets ab 5 Euro gibt es es montags von 17-20 Uhr in der entspann.baR im 10aRium, in der Tourist-Information Greiz, an der Kasse der Vogtlandhalle und online im Tickettoaster.

ter. Familienvorstellungen:

- 01. Oktober – 17:00 Uhr (Premiere)
- 02. Oktober – 16:00 Uhr
- 03. Oktober – 14:00 Uhr

BergBAUgeschichte in der Gottesackerkirche

anhand von Bild und Ton wird es abwechselnd Einblicke in die Baugeschichte der Gottesackerkirche und in die Geschichte der Wismut, die auch den Raum Greiz viele Jahre prägte, geben.



Die Gottesackerkirche wurde 1912 nach einem Entwurf des Greizer Stadtbaumeisters Hugo Hüfner im schlichten Jugendstil errichtet. Die Außenhülle und Inneneinrichtung sind bis heute nahezu unverändert geblieben. In den Buntglasfenstern sind neben religiösen Symbolen die Bauchronik dargestellt und die Namen der Stifter verewigt. Schmuck ganz eigener Art sind zwei kleine Reliefs mit typischen Jugendstilelementen, welche die Straßen- bzw. Hoffront zieren. Im Film „Gelände“ beschäftigt sich

der Künstler David Kind mit der Geschichte der Wismut im Erzgebirge, sowie der Nachwendzeit in der Kleinstadt Aue – Bad Schlema. Die Arbeit bewegt sich zwischen Dokumentation und Experimentalfilm. Entstanden ist der Film 2024 im Fachbereich zeitbasierte Künste an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle. Er war 2026 Teil der Ausstellung Present Collective II in der Werkschauhalle der Spinnerei Leipzig und wurde mit dem VNG Art Preis ausgezeichnet.



Daniel Heide SPIELT BEETHOVEN DEBUSSY

KLAVIERSONATEN
NO.5 C-MOLL OP.10/1
NO.7 D-DUR OP.10/3

»ESTAMPES« &
»REFLETS DANS L'EAU«

GREIZ
Unteres Schloss
DO_24.9.2026_19|00



Tickets an der Abendkasse | www.danielheide.net

Mit einem Klavierabend im September setzt der Pianist Daniel Heide nicht nur den Konzertreigen im Unteren Schloss fort, er arbeitet auch weiter an der Aufführung sämtlicher Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. Mittlerweile sind im Festsaal 20 der insgesamt 32 Meisterwerke schon erklingen, darunter u.a. die Pathetique, die Mondscheinsonate und die Appassionata. Dazu kontrastierend stellt er Beethovens Sonaten No.5 & No.7 die Werke „Estampes“ (Kupferstiche) und „Reflets dans l'eau“ (Reflexe im Wasser) des französischen Impressionisten Claude Debussy gegenüber. Karten an der Abendkasse.

Gut beschirmt – Das Ökumenische Straßenfest 2026

Unter dem Motto „Unter dem Schirm geschützt“ findet am Sonntag, dem 13. September 2026, das traditionelle Ökumenische Straßenfest statt.

Das Vorbereitungsteam hat wieder einen abwechslungsreichen Tag mit vielen neuen Ideen und Überraschungen vorbereitet. Gemeinsam möchten wir ein sichtbares Zeichen für die Einheit der Christen in unserer Stadt setzen und die ökumenische Gemeinschaft pflegen und feiern. Der Tag beginnt wie um 11.00 Uhr mit einem gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst im Schlossgarten und endet um 15.30 Uhr mit einer Abschlussandacht auf dem Kirchplatz. Dazwischen bleibt Zeit für Begegnungen und Gespräche, vielfältige Imbiss- und Informationsangebote sowie das gemeinsame Erleben dieses traditionsreichen Tages. Auch das Bühnenprogramm wird in diesem Jahr in einem neuen Format gestaltet und verspricht abwechslungsreiche Unterhaltung.

Der Verein Ökumene Greiz e. V., hat die Organisation des Straßenfestes stellvertretend für die Ev.-luth. Stadtkirche als Veranstalter übernommen. Zum Abschluss des Festes werden Spenden an ausgewählte Greizer Projekte übergeben.

Herzlich eingeladen sind alle Christen aus Greiz und Umgebung, ihre Familien, Freunde und Bekannten sowie alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag voller Begegnungen, Gemeinschaft und gelebter Ökumene.

ÖKUMENISCHES STRASSENFEST

13.
September
2026

Unter dem Schirm geschützt

- 11:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Schlossgarten
(bei Regen in der Stadtkirche „St. Marien“)
- 12:00 Uhr
Kirchplatz, Angebote für Groß und Klein
- 14:00 Uhr
Ankunft Fallschirmspringer
- 15:30 Uhr
Abschlussandacht



Ökumene
Greiz e.V.
www.oekumene-greiz.de



Der Verein sichert zahlreiche gemeinsame Aktivitäten der Christen unterschiedlicher Konfessionen aus Greiz zugunsten mild- tätiger, ökumenischer und sozialer Zwecke ab. Jeder Christ kann Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft. **Postanschrift:** 07973 Greiz, Burgplatz 1 Kontakt: Uwe Schneider 03661-670055 oder: www.oekumene-greiz.de Mitglieder nachstehender christlicher Kirchgemeinden der Stadt Greiz vereint der Verein Ökumene Greiz e.V.

▼ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Greiz:** www.kirchengemeinde-greiz.de • www.kirche-greiz-pohlitz.de. Kontaktdaten: (Vorwahl Greiz 03661). **Superintendent Pf. Tobias Steinke**, Kirchenkreis Greiz, Burgstraße 1, Tel. 671005, E-Mail: ramona.zipfel@ekmd.de, **Gemeindebüro Greiz**, Burgstraße 1, Tel. 03661/2778, E-Mail: Pfarramt.greiz@ekmd.de, **Kreiskantor:** Ralf Stiller, Tel. 6246025, **Gemeindepädagoge für Arbeit mit Kindern:** Christian Weißflog, Tel. 0174/7636814

▼ **Evang. Kirchgemeinde Greiz-Caselwitz/ Evang. Kirchgemeinde Hohndorf** Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Caselwitz, Pfarrer Ulrich Krause, Alt-Caselwitz 19, 07973 Greiz, Tel.: (03661)6646, Fax: (03661) 455250, www.Kirchecaselwitz.de, E-Mail: pfarramt.caselwitz@arcor.de

▼ **Evang.-Luth. Kirchgemeinde mit Gommla:** Pfarrerin Maleen Strauß, Tel. 0173/8509591, Mail: pfarramt.greiz@ekmd.de

▼ **Evang.-Luth. Kirchgemeinde Reinsdorf:** 07973 Greiz-Reinsdorf, Pfarrhaus – Schulstraße 4, Tel.: (03661)63401, Fax: (03661)455167, E-Mail: kontakt@kirchengemeinde-reinsdorf.de, www.kirchengemeinde-reinsdorf.de, Pfarrer Ulrich Krause, Tel.: (03661)6646

▼ **Evangelisch-Methodistische Kirche:** Gutenbergstr.1 07973 Greiz, Pastor Alexander Hendrik Walz, Tel.: 036623/20724, hendrik.walz@emk.de, www.emk-greiz.de

▼ **Filialkirche „Herz Jesu“ Greiz**, Carolinenstr. 28, 07973 Greiz, Tel.: 03661 2810, Mail: herz-jesu-greiz@t-online.de, Pfarrkirche St. Paulus und zentrales Pfarrbüro: Am Gatterberg 3, 07907 Schleiz, Tel.: 03663 4250012, Fax: 03663 4250014, Mail: kath.kirche-schleiz@t-online.de, www.kirche-schleiz.de (Beinhaltet alle Informationen, die kath. Kirche in Greiz betreffend)

▼ **Neuapostolische Kirche:** Gemeinde Greiz, Goetheplatz 2, Weitere Informationen unter: Internet: greiz.nak-nordost.de oder siehe Schaukasten am Gemeindezentrum. Ansprechpartner: Dirk Mörchel, Tel.: (03661) 6862901, E-Mail: greiz@nak-nordost.de, www.greiz.nak-nordost.de

▼ **Lebenszeichen christliche Gemeinde Greiz e.V.:** Reichenbacher Straße 75 a, Tel.: (03661) 454765, E-Mail: info@lebenszeichen-gemeinde.de, Internet: www.lebenszeichen-gemeinde.de

▼ **Adventgemeinde Greiz:** Parkgasse 70, 07973 Greiz, Pastor Stefan Filter, Infos unter: <https://greiz.adventisten.eu>, E-Mail: stefan.filter@adventisten.de

▼ **Apostolische Gemeinschaft e.V. – Gemeinde Greiz**, Georg – Herwegh – Str. 1, 07973 Greiz, Tel.: 03661 /63331, Gemeindeleitung: Elke Heckmann, email: elke-heckmann@apostolisch.de, Internet: www.apostolisch.de

- Unsere Gottesdienste beginnen sonntags um 9:30 Uhr.

▼ **Landeskirchliche Gemeinschaft Greiz**, Friedhofstraße 13a, Ansprechpartner: Christoph Fleischer; Tel:479469, www.gemeinschaft-greiz.de.

- Jeden 1. Mittwoch im Monat in Greiz Gebetsstunde und Bibelgesprächszeit – Ort und Ter-

min erfragen Christoph Fleischer
Tel. 03661/ 479469

- Gemeinschaftsstunde am Sonntag um 16.30 Uhr, 6. September, 13. September und 27. September 26
- Bibelgesprächskreis immer am Mittwoch um 18.00 Uhr, 16. September, 23. September und 30. September 26
- Legotreff um 10.00 Uhr (nachfragen bei Christoph Fleischer), 26. September 26
- Frauenfrühstück am 10. September 26 um 9.30 Uhr, Es spricht Frau Annerose Kirsten aus Plauen. Thema: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“

▼ **Ev.-Luth. Pfarrbereich Pöllwitz-Schönbach:**

Sommerseite 31,07973 Zeulenroda-Triebes, OT Pöllwitz, Telefon: (036628) 83181, Fax: (036628) 99291, Pfarrer Gunnar Peukert

▼ **Begegnungszentrum-Greiz Freie Christliche Gemeinde e.V. (BZG):**

Wettengelstr. 11, 07973 Greiz, E-Mail: BZG@Begegnungszentrum-Greiz.de, www.Begegnungszentrum-Greiz.de

- Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr

▼ **St. Michaelisgemeinde Greiz:**

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK), Leonhardstraße 26 a, 07973 Greiz

▼ **Glaubensgemeinschaften Jehovas Zeugen Greiz, Irchwitz Str. 12 d, 07973 Greiz, Ansprechpartner: Gunter Seidel.**

- Sonntags 10.00 Uhr - Vortrag und Wachturmstudium (Präsenz- und Videokonferenz) Königreichssaal In Greiz Irchwitz Str. 12d
- Freitags 19.30 Uhr, Leben und Dienstzusammenkunft (Präsenz- und Videokonferenz) Königreichssaal In Greiz Irchwitz Str. 12 d